This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

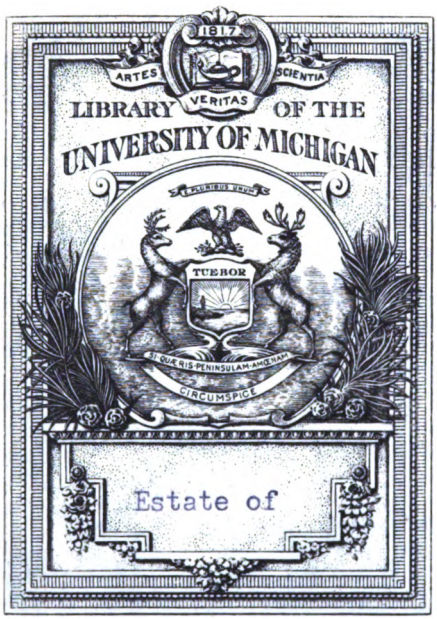
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

848
R761
B85

A 941,387

Digitized by Google



Professor
Wm. McLaughlin

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

SAMMLUNG ROMANISCHER ÜBUNGSTEXTE

XVII. Band

Roman de Renart

(einschließlich der franko-italienischen Fassung)

848
R761
B85

in Auswahl herausgegeben von

Hermann Breuer

HALLE / SAALE 1929
MAX NIEMEYER VERLAG

Digitized by Google
UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

MAX NIEMEYER VERLAG / HALLE (SAALE)

Sammlung romanischer Übungstexte

Herausgegeben von

Alfons Hilka (Göttingen) und **Gerhard Rohlfs** (Tübingen)

1. Sechs altfranzösische Fabliels. Nach der Berliner Fabielhandschrift hrsg. von Gerhard Rohlfs. 1925. IX, 51 S. kart. ℳ 1,60
2. Vier Lais der Marie de France. Nach der Handschrift des Brit. Mus. Harl. 978 mit Einleitung und Glossar hrsg. von Karl Warnke. 1925. XVI, 46 S. kart. ℳ 1,60
3./4. Rolandsmaterialien. 1. Das altfranzösische Rolandslied nach der Oxforder Handschrift. Hrsg. von Alfons Hilka. 1926. X, 135 S. kart. ℳ 3,20
5. Testi italiani antichi. A cura di Salvatore Frascino. 1925. VIII, 54 S. kart. ℳ 1,60
6. Trobadorgedichte. Dreißig Stücke altprovenzalischer Lyrik. Zum ersten Male kritisch bearbeitet von Adolf Kolsen. 1925. VIII, 72 S. kart. ℳ 2,—
7. Bernart von Ventadorn, Ausgewählte Lieder. Hrsg. von Carl Appel. 1926. XII, 47 S. u. 2 Taf. kart. ℳ 1,60
8. Bruchstücke des französischen Versromans Flamenca. Ausgewählt von Kurt Lewent. 1926. XII, 81 S. kart. ℳ 2,20
9. Aus dem Esope der Marie de France. Eine Auswahl von dreissig Stücken hrsg. von Karl Warnke. 1926. XII, 61 S. kart. ℳ 1,80
10. Gonzalo de Berceo, Los milagros de nuestra Señora I. Hrsg. von Adalbert Hämel. 1926. X, 58 S. kart. ℳ 1,60
11. Cervantes, Drei Zwischenspiele. Hrsg. von Ludwig Pfandl. 1926. XVI, 72 S. kart. ℳ 2,20
12. Jaufre. Altprovenzalischer Abenteuerroman des 13. Jahrhunderts. In Auswahl herausgegeben von Hermann Breuer. 1927. IX, 64 S. kart. ℳ 1,60
13. Drei Erzählungen aus dem didaktischen Epos L'image du monde (Brandanus — Natura — Secundus). Hrsg. von Alfons Hilka. 1928. VII, 69 S. kart. ℳ 1,80
14. Auswahl altportugiesischer Lieder. Hrsg. von Silvio Pellegrini. 1928. X, 46 S. kart. ℳ 1,60
15. Sankt Alexius. Altfranzös. Legendendichtung des 11. Jahrhunderts. Hrsg. mit Benutzung der Handschrift. Aufzeichnungen v. Wendelin Förster durch Margarete Rösler. 1928. XI, 47 S. kart. ℳ 1,60
16. Frederi Mistral, Gedichte. Ausgewählt und mit vollständigem Wörterbuch herausgegeben von Karl Voretzsch. 1928. VIII, 91 S. Mit 1 Bildnis. kart. ℳ 2,40

Digitized by Google

Digitized by Google

SAMMLUNG
ROMANISCHER ÜBUNGSTEXTE

HERAUSGEGEBEN

VON

ALFONS HILKA (GÖTTINGEN) UND **GERHARD ROHLFS** (TÜBINGEN)

17

HERMANN BREUER

ROMAN DE RENART

MAX NIEMEYER VERLAG / HALLE / 1929

Digitized by Google

ROMAN DE RENART

(EINSCHLIESSLICH DER
FRANKO-ITALIENISCHEN BRANCHE)

IN AUSWAHL HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN BREUER

MAX NIEMEYER VERLAG / HALLE / 1929

Digitized by Google

848
R761
1929

Alle Rechte,
auch das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten
Copyright by Max Niemeyer Verlag, Halle (Saale), 1929
Printed in Germany

Druck von Karras, Kröber & Nietschmann, Halle (Saale)

Digitized by Google

Stacks
Gift
Prof. Wm. McLaughlin
(estate)
-16-64

Frau MARGARETE GECK

geb. SCHMIDT

ZUM 4. MAI 1929

Digitized by Google

Digitized by Google

Einleitung.

1. Auswahl.

Die vorliegende Auswahl aus dem Renartzyklus (Roman de Renart) geht auf eine Anregung von G. Rohlfs zurück. Es ist klar, daß der literarisch und kulturell so wichtige Zyklus, der auch zu textkritischen und sprachlichen Übungen beste Gelegenheit bietet, dem Studierenden längst zu erster Bekanntschaft in billiger Ausgabe zugänglich gemacht werden mußte.

Natürlich war es nicht möglich, in so engem Rahmen eine vollständige Vorstellung von dem ausgedehnten und vielfältigen Stoffe und seiner verschiedenartigen Behandlung zu vermitteln, zumal wenn eine Auflösung in allzu kleine Einheiten vermieden werden sollte. Ich wählte nun unter den alten Geschichten (jünger ist wohl nur Branche XXV) und bringe zwei Episoden aus Br. II, die vollständigen Br. VIII und XXV und eine Episode aus der einzigen italienischen Fassung (franko-venezianisch), das ist die zweite Hälfte der Br. XXVII.

Die einzelnen Stücke sind in sich geschlossene, flott erzählte und nicht zu lange Geschichten, doch genügend ausgedehnt, um zu Mundart von Dichter und Schreiber, zu Stil und Kunstform der jeweiligen Branche Stellung nehmen zu können. Schließlich sind die Stücke auch zu Übungen in vergleichender Literaturkunde geeignet.

Zu textkritischen Übungen empfiehlt sich besonders Br. VIII, zu der ich die Varianten der 15 Hss. ausführlicher bringe und zu der auch E. Martin die Varia lectio unter Einschluß der unwesentlichen Hss. FGI am vollständigsten gibt (vgl. Band I, S. XXIV). Bei Br. II (13 Hss.) hielt ich dagegen mit den Varianten sehr zurück, damit sich der Studierende erst einmal in das Werk einlese. Br. XXV

Digitized by Google

ist nur in einer Hs. (H) erhalten, während bei XXVII die zweite Hs. (g) z. T. völlig abweicht.

Eine Probe aus der wichtigen Br. I, wie man sie hier vielleicht vermissen wird, bringen G. Paris und E. Langlois in ihrer Chrestomathie du Moyen Age (Paris, Hachette).

2. Textbehandlung.

Meinen Stücken legte ich die Ausgabe von E. Martin (Roman de Renart, Straßburg 1882—87), dazu Observations sur le Roman de Renart (Straßburg 1887) zugrunde. Martin wählte geschickt die alte gute Hs. A als Leithandschrift aus und gestattete sich nur dringliche Abweichungen von ihr (Bd. III, S. XXV). Allerdings sagt er (Bd. I, S. XXV): Quant à l'orthographe du ms. A, je me suis permis de la régulariser un peu. Auch ist zu bemerken, daß Martin in seinem Variantenapparat (Bd. III) die rein orthographischen Varianten der anderen Hss. weggelassen hat (Bd. I, S. XXV).

Hs. A ist = Paris, Bibl. Nat. f. fr. 20043, gehört dem 13. Jahrhundert an und ist von verschiedenen Händen geschrieben (Bd. I, S. IVf.). Zu der Mundart von A äußert sich Martin Obs. S. 2 (en quelque sorte un mélange des dialectes normand et picard. Les voyelles portent en général le caractère normand ou même anglo-normand). Ebenda stellt Martin eine Anzahl mundartlicher Züge zusammen.

Von Martins Text bin ich nur in wenigen Fällen (s. meine Varia Lectio) abgewichen. Im Orthographischen glaubte ich mehrfach bei ungleichartiger Schreibung der Reimwörter Farbe bekennen zu müssen. Akut und Cedille stammen von mir.

Die Cedillen von R. Putellis Ausgabe der Br. XXVII (s. u.), die Martin unterschlug, führte ich wieder ein (ç hier meist = dž), während Apostrophe am Ende von Oxytonis, Inklinationspunkte über der Zeile und Bindestriche von mir herrühren. Auch ( ) = Tilgung und [ ] = Ergänzung sind von mir eingeführt. Dieserhalb mußte ich Martins [ ] bei Interpolation von Versen durch ⟨ ⟩ ersetzen.

Digitized by Google

3. Die einzelnen Branchen.

Für Br. II gibt Martin (Obs. S. 30) einen besonderen Handschriftenstammbaum. Erwähnt sei noch, daß Hs. O, die Martin erst spät bekannt wurde und die nur für unsere Stücke aus Br. II in Frage kommt, von sehr geringem Werte ist (Bd. III, S. VII und Obs. S. 10 f.). Vgl. auch H. Büttner, Die Überlieferung des Roman de Renart und die Hs. O, Diss. Straßburg 1891, besonders S. 104 ff. und (Handschriftenstammbaum) S. 128.

Zur Stoffgeschichte von Br. II vgl. Obs. S. 33, ferner L. Sudre, Les sources du Roman de Renart (Paris 1893) S. 289 f. (Mesange) und S. 295 ff. (Tiecelin), sowie L. Foulet, Le Roman de Renart (Paris 1914), Inhaltsverzeichnis.

Für Br. VIII gibt Martin einen besonderen Stammbaum Obs. S. 57, wozu Büttner a. a. O. S. 135 und dessen Stammbaum S. 128 zu vergleichen ist. Br. VIII war von Martin bereits in Romanische Studien I, 409 herausgegeben worden (s. Besprechung durch G. Paris, Romania III, 120). Hier sagt Martin, daß A sehr viele Schreibfehler hat, aber nirgends das Bestreben zeigt, selbständig zu bessern. In vielen Kleinigkeiten, die ich nicht alle in meiner Varia Lectio vermerkt habe, weicht von dieser Ausgabe die zweite ab, und man weiß nicht recht, welche im Recht ist. Zu Alter und Stoffgeschichte von VIII, das wenigstens bis zu Foulet als einer der ältesten Teile galt, vgl. Obs. S. 50 ff., Sudre a. a. O. S. 205, Foulet a. a. O. S. 116, 271 ff., 432 ff. und Ulrich Leo, Die erste Branche des Roman de Renart nach Stil, Aufbau, Quellen und Einfluß (= Romanisches Museum XVII), Greifswald 1918, S. 59 und 63. Von Reiz ist ein Vergleich zwischen VIII und Ysengrimus (Sudre S. 210) sowie mit Roman de Renart le Contrefait (p. p. G. Raynaud und H. Lemaître, 2 Bde., Paris 1914) V. 23349—26345.

Zu Br. XXV vgl. Obs. S. 97 f. und 102 sowie P. Chabaille, Le Roman du Renart, Supplément, Variantes et Corrections (Paris 1835) S. IX f. In diesem Buch ist von Chabaille diese Branche zuerst abgedruckt worden (S. 1 ff.).

Digitized by Google

Br. XXVII lag Martin in der Ausgabe von Teza, Rainardo e Lesengrino (Pisa 1869) nach Hs. g und in der von R. Putelli (Giorn. di Fil. rom. II, 153) nach Hs. i vor. Ich gebe mein Stück nach Hs. i (= Biblioteca Arcivescovile di Udine, 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts); s. Putelli a. a. O. Nur stellenweise gehen i und g (= Oxford Bibl. Bodl. Canon. Ital. XLVIII, 14.—15. Jahrhundert) zusammen und verhalten sich sonst völlig selbständig. Von g besaß Martin eine Kollation, und von i nahm Aug. Todt eine solche. In seiner gewichtigen Dissertation: Die franco-italienischen Renartbranchen (Darmstadt 1903) sind S. 6 Fehler Putellis richtig gestellt und wird für g und i eine gemeinsame Vorlage angesetzt (S. 82).

Die Achtsilbler von i sind sehr verbesserungsfähig, aber nur zum Teil leicht richtig zu stellen. Ich habe nur wenig eingegriffen, zum ersten weil man nicht weiß, ob alle Verse einmal Achtsilbler gewesen sind, und zum zweiten um Übungen (bei denen es mit Umsetzen in Altfranzösisch zu versuchen ist) nicht vorzugreifen. Auch die vorgeschrittene Lautentwicklung des Norditalienischen, Eintreten der 3. Person der Einzahl für die der Mehrzahl, manche Schwankungen (wie Infinitiv I bald auf *-er*, bald auf *-ar*, lat. *est* bald = *e*, bald = *se*) und anderes mehr machen den Text zu Übungen wohl geeignet.

Unsere Branche steht stofflich sehr vereinzelt da, doch lassen sich vergleichen: 1. Récits d'un ménestrel de Reims p. p. N. de Wailly (Paris 1876), S. 207—214 (vgl. auch den Abdruck bei Bartsch-Wiese, Chrest., 11. Aufl., Nr. 73 und de Wailly a. a. O. S. 204 ff., wo von animaux laboureurs gehandelt wird) und 2. Roman de Renart le Contrefait (s. o.), V. 995—3185 (vgl. I, S. IX) und V. 26346—27093 (vgl. I, S. XV). Vgl. auch Sudre a. a. O. S. 90 ff. (nebst Anm.), welcher der franko-italienischen Fassung große Bedeutung beimißt.

An weiterer Literatur für XXVII sind zu nennen: Martin, Bd. I, S. XXIII f., Obs. S. 98 ff., Gröbers Grundriß II, 1. Abt. S. 899, 3. Abt. S. 34, Ascoli, Arch. glott. I, 451, 461, Salvioni eb. XII, 379.

Digitized by Google

4. Allgemeine Literatur.

Um eine erste Bekanntschaft mit dem ganzen Stoffkreis und seiner dichterischen Behandlung zu schließen, halte man sich an L. Sudres Darstellung in Petit de Julleville II (1896) und G. Lanson, Histoire de la littérature française, und um mit dem Stand der Forschung und ihren Aufgaben bekannt zu werden, an K. Voretzsch, Einführung in das Studium der altfranzösischen Literatur (3. Aufl. Halle 1925). Zu den dort verzeichneten Literaturangaben sind nachzutragen: G. Tilander, Lexique du Roman de Renart, Göteborg 1924 und Voretzschs wichtige Einleitung zu G. Baeseckes Ausgabe von Heinrich des Glichezaeres Reinhart Fuchs (= Altdeutsche Textbibliothek 7), Halle 1925.

Breslau, im Februar 1929.

Hermann Breuer.

Digitized by Google

Digitized by Google

Texte.

II.

1. Fuchs und Meise.

Atant es vos une mesange
Sor la brance d'un cainne crués,
Ou ele avoit repost ses ués.
Renars la vit, si la salue:
„Comere, bien soiez venue!
Car descendés, si me besiez!"
„Renart", fet elle, „or vos tesiez!
Voirement estes mes comperes,
Se vos ne par fussiez si leres.
Mes vos avés fait tante guiche
A tant oisel, a tante biche
Qu'en ne s'en set a qoi tenir.
Et que quidiez vos devenir?
Maufé(s) vos ont si deserté
Qu'e[n] ne vos pot prendre a verté."
„Dame", ce respont li gorpilz,
„Si voirement con vostre filz
Est mes fillous en droit bapteme,
Onques ne fis semblant ne emme
De rien qui vos doüst desplaire.
Savez por quoi je nel vol fere?
Droiz est que nos le vos dions:
Mesire Nobles li lions
A or par tot la pes juree,
Se Deus plaist, qui avra duree.

ABCDEFGHIKLMN—471 cainne dun brace gros *A* 72 os *A* 73 voit *BCDKLM* 79 Car *BCKL*, Que *M*; guenche A 80 besche *A* 83 Maufe *BCHKLMN* 84 pot *A*, *d. a.* puet 88 esme *BCDHKMN* 90 uos *A* 91 disons *BCKM* 94 Qui aura se diex p. *CHKM*

Digitized by Google

Par sa terre l'a fait jurer
Et a ses homes afïer
Que(l) soit gardee et meintenue.
Molt lie en est la gent menue;
Car or carront par plusors terres
Plez et noises et morteus guerres,
Et les bestes grans et petites,
La merci Deu, seront bien quites."
La messange respont atant:
„Renart, or m'alés vos flatant;
Mes se vos plest, querés autrui,
Car moi ne beserés vos hui,
Ne ja por rien que vos dïez
Icist besers n'iert otroiez."
Quant Renars voit que sa conmere
Ne velt pas croire son compere,
„Dame", fait il, „or m'escotez!
Por ce que vos me redotez,
Les ielz cloingniez vos beserai."
„Par foi", fait ele, „et jel ferai.
Or cligniez donc!" Cil a clignié.
Et la mesengne a enpoignié
Plein son poig de mousse et de foille;
N'a talant que besier le voille,
Les gernons li conmence a terdre.
Et quant Renars la cuide aerdre,
N'i trove se la foille non
Qui li fu remese au grenon.
La mesenge li escria:
„Haï Renart, quel pez ci a!
Tost oüssiez la triue enfrete,
Se ne me fusse arere trete.
Vos disïez qu'er' afïee
La pes et qu'ele estoit juree;
Mal l'a juree vostre sire."

---

497 f. -uee *A* 519 guernons *BM* 21 mouse *CDMN*, le mousset *H* 25 effrete *A* 27 q'r *A*, quiert *D*, quiet *N*, quert *H*, *d. a.* que 27 f. *fehlen BKLO und sind vielleicht interpoliert* (*Martin, Obs. S. 31, Büttner S. 63*)

Digitized by Google

Renars li conmença a rire,
Si li a jeté un abai.
„Certes“, fait il, „je me(n) gabai;
Ce fis je por vos poor fere.
Mes cui caut? Or soit a refere;
Je reclingnerai autre fois.“
„Or donc“, fet ele, „estez toz cois!“
Cil cligne qui molt sot de bole;
Cele li vint pres de la gole fol. 28
Raiant, mes n'entra pas dedenz.
Et Renars ra jeté les denz,
Prendre la quide, mes il faut.
„Renart“, fait ele, „ce que vaut?
Ce n'iert ja que croire vois doie;
Par quel manere vos creroie?
Se ja vos croi, li maufés m'arde!“
Ce dit Renars: „Trop es coarde.
Ce fis je por vos esmaier
Et por vos auques ensaier;
Car, certes, je n'i enten mie
Ne traïson ne felonie.
Mes or revenés autre foiz!
Tierce foïe, ce est droiz.
Par non de seinte carité,
Par bien et par estableté,
Bele conmere, sus levés!
Par cele foi(s) que me devés
Et que vos devés mon fillol,
Qui la chante sor ce tilloil,
Si faisomes ceste [r]acorde:
De peceor misericorde!“
Mes ele fet oreille sorde,
Qu'el[e] n'est pas fole ne lorde,

---

530 dire *AN* 32 me *g. BCDHKLMNO* (*s. Obs. S. 35*) 34 quin *A*, *and.* qui que 36 *fehlt A*; *Hss.* dont 37 set *CDLN* 38 uient *K* 39 .R. mes *A* 40 a *BCDHKLMN* 44 En *BCHKLM* 46 respont *BL*, *sonst* dist 48 *meiste Hss.* essaier 52 foiee *CLMN*, fie *H*, cest li *BCDKLM* 59 refaisomes c. acorde *BCKM*

Digitized by Google

Ainz siet sor la branche d'un chesne. —
Que que Renars si se deresne,
Atant este vos veneor
Et braconier et corneor,
Qui sor le col li sont coü.
Et quant Renars a ce veü,
Forment s'en est esmervelliez;
De(l) fuïr s'est aparelliez,
Si drece la coue en arçon.
Forment s'escrïent li garçon,
Sonent grailes et moieneaus.
Et Renars trosse ses pan[e]aux
Qui molt petit en els se fie.
Et la mesenge li escrie:
„Renart, cist bans est tost brisiez
Et la pez que vos disïez.
Ou fuiez vos? Ça revenez!“
Renars fu cointes et senez,
Si li ra trait' une mençoigne —
Que qu'il parole, si s'esloigne —:
„Dame, les triues sont jurees
Et plevies et afïees,
La pes ausi de tot en tot,
Mes nel sevent mie par tot.
Ce sont cael qui ci nos vienent,
Qui la pes que lor pere tiennent
N'ont encor pas asetïree,
Si con lor pere l'ont juree.
N'erent pas encore si saive
Au jor que lor pere et lor aive
Jurerent la pes a tenir,
Que l'en les i feïst venir.“
„Certes, ore estes vos mavés;
Cuidiez qu'il enfrengnent la pes?

---

863 dou *BCKM* 64 deregne *A* 65 ezuos les v. *BCKLM* 71 en larcon *BCHKMN* 74 penials *K*, paniaus *BMN* 75 Car *A* 79 Ça] car *BCL*, cor *K*, que *M*; *vgl.* 597 81 tort *A* 85 dou t. *BDM* 89 pas encore *BL* 91 sage *BK*, saige *HL*

Digitized by Google

Ça revenez, si me baisiez!“
„Jei n'e[n] sui pas or [a]aisiez.“
„Ja jura la pes vostre sire!“
Renars s'en fuit, ne vout plus dire
Come cil qui sot le travers.

2. Fuchs und Rabe.

Entre deus monz en une pleigne, fol. 30b
Tot droit au pié d'une monteigne,
Desus une riviere a destre,
La vit Renart un molt bel estre
Que la gent n'ont geres hanté.
La vit Renart un fou planté;
(L'eve passe outre et vint tot droit
La ou li fouz plantez estoit.)
Entor le fust a fet sa tresche,
Puis s'est cochez sor l'erbe fresce.
Voutrés s'i est et estenduz:
A bon ostel est descenduz;
Ne li estuet ostel changier,
Por qu'oüst auques a mangier.
Li sojorners li est or baus.
Mes dan Tiecelins li corbeas,
Qui molt ot jeüné le jor,
N'ot ore cure de sejor.
Par besoing a le bois laissié
Et vint fendant a un plaissié
Priveement et en destor
Toz abrivez de fere estor.

---

597 Ça] Car *BCHKLMN*, Que *M* (*so!*) 98 aaissiez *BCMN*, *d. a.* aisiez. — *Siehe Til., Zs. 44, 666* 601 les *BCDHLM* — *ABCDEFGHIKLMN* — 845 Desor *BCM*, Deseure *K* 47 les genz *BCKMH* 49 f. *fehlen BCHKLM*; tot *mit DEN, A und übr.* la (*vgl.* 895) 51 fou *BCHKM*, fous *D*; la t. *BCHKLM* 53 Volentiers (et *fehlt*) *A* 62 tendant *A*, uolant *CM*, poignant *K* 63 en un d. (et *fehlt*) *BCHKLM* 64 abrivez *mit B*, abrieuez *DEK*, aprestez *CM*, abreviez *A u. a.*

Digitized by Google

De formages vit un millier
Qu'en avoit mis a sollellier.
Cele qui garder les devoit
En sa meson entree estoit.
Entree estoit en sa maison:
Tiecelins voit qu'or est seson
De gaengnier, si laisse corre.
Un en a pris: por le rescore
Sailli la vielle en [mi] la rue.
Tiecelin voit, aprés li rue
Challous et pieres, si l'escrie:
„Vassal, vos n'en porterois mie!"
Tiecelin la voit auques fole,
„Vielle", fet il, „s'en en parole,
Ce porroiz dire: jei l'en port,
Ou soit a droit ou soit a tort.
De lui prendre ai eü bon leu:
La male garde pest le lou.
⟨Le remanant gardés plus pres!
Cestui ne ravrez vos hui mes,
Ains en ferai mes barbes rere
Molt leement a bele chere.
En aventure de lui prendre
Me mis por ce que gel vi tendre,
Gaunet et de bone savor.
Tant ai del vostre par amor:
Sel puis porter jusqu'a mon ni,
De cuit en eve et de rosti
En mangerai tot a mon cois;
Ralez vos en, car je m'en vois!"⟩
Atant s'en torne et vient tot droit
Au lou ou danz Renarz estoit.
Ajorné furent a cel' ore
Renarz desos et cil desoure;
Mes tant i out de dessevraille

---

866 a soreillier *CKN*, essoillilier *BDE*, es soellier *H*, por essuier *L* 81 *wohl* lou *mit* 896? 83—94 *fehlen BCHKLM* 84 naueres h. m. *A* 97 Asanblez *BCHKM* 98 desus *A*

Digitized by Google

Que cil manjue et cil baelle.
Li formaches est auques mous,
E Tiecelins i fiert granz cous
Au chef du bec, tant qu'il l'entame.
Mangié en a maugré la dame
Et del plus jaune et del plus tendre,
Qui tel anui li fist au prendre.
Grans cols i fert a une hie;
Onc n'en sot mot, quant une mie
Li est a la terre choüe
Devant Renart, qui l'a veüe.
Il conoist bien si fete beste,
Puis si en a crollé la teste,
Il leve sus por mels veoir:
Tiecelin voit lasus seoir
Qui ses comperes ert de vie(l)z,
Le bon formache entre ses piez.
Priveement l'en apela:
„Por les seins Deu, que voi ge la?
Estes vos ce, sire compere?
Bien ait hui l'ame vostre pere,
Dant Rohart, qui si sot chanter!
Meinte fois l'en oï vanter
Qu'il en avoit le pris en France.
Vos meïsme en vostre enfance
Vos en solï(e)ez molt pener; fol. 31
Savés vos mes point orguener?
Chantés moi une rotrüenge!"
Tiecelin entent la losenge,
Euvre le bec, si jete un bret.
Et dit Renars: „Ce fu bien fet;
Mielz chantez que ne solï(e)ez.
Encore, se vos volï(e)és,
Irï(e)ez plus haut une jointe."
Cil qui se fet de chanter cointe

---

902 f. .ii. cloz *A* 17 Premierement *BCDEHKLM* 24 meismes *BCDEHKLMN* 26 Seutes onques o. *BCHKLM*; point mes *N* 27 roturenge *B* 28 loeine *A*, loenge *BE* 33 gointe *AB*, espointe *L*

Digitized by Google

Comence de rechef a brere.
„Deus“, dist Renars, „con ore esclaire,
Con ore espurge vostre vois!
Se vos vos gardïés de nois,
Au miels du secle chantiso[i]s.
Cantés encor la tierce fois!“
Cil crie a hautime aleine;
Onc ne sot mot, que qu'il se peine,
Que li piés destres li des[s]er[r]e.
Et li formages ciet a terre
Tot droit devant les piez Renart.
Li lecheres, qui trestoz art
Et se defrit de lecerie,
N'en atoca onc une mie:
Car encor(e), s'il pot [a]venir,
Voldra il Tiecelin tenir.
Li formaches li gist devant,
Il leve sus cheant levant,
Le pié trait avant dont il cloce
Et la pel qui encor li loce
⟨Et la gambe et le pié mamis
Qui el braion fu entrepris.⟩
Bien vont que Tiecelins le voie.
„Ha Deus!“ fait il, „con poi de joie
M'a Deus doné en ceste vie!
Que fera ge, seinte Marie!
Cist formages me put si fort
Et fiere qu'il ja m'avra mort.
Tel chose i a qui molt m'esmaie,
Que formages n'est prous a plaie,
⟨Ne de lui talent ne me prent,
Car fisicle le me defent.⟩
Ha Tiecelin, car descendés!
De cest mal si me defendés!

---

937 sespurge *A* 38 gardees *A*, gardissiez *CEKMN* 39 chantisez *B*, -issiez *L* 52 Il se (sus *fehlt*) *K* 54 *fehlt AO* (*beachte Versbeginn*); e. i hoche *H*; entor *MN* 55 f. *fehlen BCHKLM* 64 Car *A* 65 f. *fehlen BCHKLM* 66 fisiqe *D*, fisiche *E*

Digitized by Google

Certes, ja ne vos en priasse;
Mes j'oi l'autr'e[r] la jambe qasse
En un braion par mesceance;
La m'avint ceste mesestance,
(Onques ne m'e[n] poi destorner.
Or me covient a sejorner,
Enplastre metre et enloer,
Tant que je puisse renoer").
Tiecelins cuide que voir die,
Por ce que en plorant li prie.
Il descent jus, que ert en haut,
Mes mar i acointa le saut,
Se danz Renars le pot tenir.
Tiecelin n'ose pres venir.
Renars le vit acoarder,
Sel conmenç' a aseürer.
„Por Deu", fait il, „ça vos traiés!
Quel mal vos pot fere un plaiés?
Conpere, traiez vos en ça!"
Li fous qui trop s'abandona
Ne sot ains mot, quant il sailli.
Prendre le cuida, si failli.
Et neporquant qatre des penes
Li remeintrent entre les cenes.
(Tiecelin saut tos esmaiés,
Qui dut estre molt mal paiés.
Detrers et devant se regarde,
„He Deus", dist il, „si male garde
Ai hui prise de moi meesme!
Ja ne cuidai que feïst esme
Cil fel, cist ros et cist contrés,
Qui qatre des tuiaus m'a trez

---

970 jambe] cuisse *A* 73—76 *fehlen BCHKLM* 75 renoer *N* 76 repasser *N* 79 quil *E*, qui *D* 87 *A u. a.* Renars deuers lui se torna (*Besserung nach Martin, Obs. S. 35*) 88 se demena *A* 89 Nen *DN.* Ainz nen s. m. *BCHKLM* 92 remestrent *BCM*, remesent *HK*; *Hss.* canes 93—1004 *fehlen BCHKLM* 95 derriere *DN*, derries *E* 96 A d. *D* 97 meesme *mit N, A u. d. a.* -isme 98 cuidai *mit N, A u. d. a.* cuide; eme *AD* 99 rouz *D*

Digitized by Google

De la destre ele et de la qeue.
Li siens cors aille a male voue!
Faus et traïtres est por voir,
Or m'en puis bien apercevoir“).
Or est Tiecelins molt pleins d'ire.
Et Renars s'en volt escondire,
Mais dan Tiecelins l'entrelet,
N'est or[e] pas hai[ti]és de plet,
Si dist: „Li formages soit vostre,
Plus n'avrois [vos] hui mais del nostre.
Je fis que fous que vos creoie,
Puis que escacier vos veoie.“
Tiecelins parla et grondi,
Renars un mot ne respondi.
Soef en a le dol vengié,
Car le formache a tot mangié.
N'en pleint que la male foison,
Car tant li vaut une poison!
Quant il s'en fu desjeünez,
Si dist, des l'oure qu'il fu nez
Ne manja il de tel formache
En nule terre que il sache.
Onques sa plaie n'en fu pire;
Atant s'en vet, ne volt plus dire.

VIII.

Reinekes Pilgerfahrt.

Jadis estoit Renart en pes fol. 56 b
A Malpertus en son palés.
Lessié avoit le guerroier:
Ne volot mes de tel mestier

1001 *es ist wohl* coue *einzusetzen* 02 ait *A*, ait la *E*; *Rest* ueue 05 molt] tot *A* 10 nauerez *BLN* 11 qui v. *BCDEKLN*, quant v. *H* 12 eschacer *D* 13 f. *fehlen A* 17 que] for *B*, fors *DEN* 18 len v. un proison *A* 19 se *BDEHLN* 24 uost *BL* — *ABCDEFGHILMNbcd*

Digitized by Google

Vivre con il avoit vescu.
Tant avoit de l'autrui eü
A male reson e a tort
Que bien le haoient de mort
Plus homes qu'il n'a en l'an festes
Et autretant, ce quit, de bestes.
Or avint il jadis issi:
Par un matin d'un vendredi
Issi Renart de sa tesn[i]ere,
Si s'eslaissa par la bruiere.
Ne coroit pas si tost d'assez
Con il soloit: molt fu lassez.
„Ha las", dist il, „n'ai mes mest[i]er
De mal fere ne de pechier!
Par la fiance de mes piez
Ai jei fait de molt granz pechiez.
Jei soloie core si tost
Que trestuit li cheval d'un host
Ne m'ateinsissent en un jor,
Por qoi voussisse fere un tor.
En ceste terre n'a mastin
Qui me rescossist un pocin,
Por qoi jei l'oüsse engolé.
He Deus! tant bon en ai enblé,
Tant capon et tante jeline:
On[c] n'i oi savor de cuisine
Ne vert sause ne ail ne poivre
Ne cervoise ne vin a boivre.
Toz jors ai esté pautoniers
Et aloie molt volontiers
La ou je savoie hantins
De jelines et de pocins.

---

7 Par m. *BCEFHMbcd*; par t. *EF* 8 a m. *I* 9 Plus d(e) *CDHLMNbcd*; nait *A* 11 ainsi *DEGc*, ensi *Hd* 13 R. issi de *DEFG* 17 He *Martin mit A u. a.*, Ha *mit BCDEGM bcd*; *s.* 28. 342. 421 24 P. que *CEGbc* 27 P. que *CE*, P. que que *G*, Puis que *BFHIbcd* 28 Ha d. *b*, A d. *G* 30 ot *AE HN*; de] ne *A* 31 Verde s. (sauor *b*) *EFNbcd*; vers *GH* 32 a] por *AId* 35 soloie *A*

Digitized by Google

Il me venoient p[o]oilli(i)er
Et entre les janbes bechier:
Quant j'en p[o]oie une tenir,
O moi l'en convenoit venir;
Ne li avoit criër mestier:
A la mort l'estovoit luitier.
Meint' en ocis en tel man[i]ere;
Une en fis je porter en biere
Devant dan Noble le lion
Que je ocis en traïson;
Mes icele me fu tolue,
S'en dut ma gole estre pendue.
Le vaillant l'ele d'un pinçon
N'oi jei onc se de l'autrui non.
Ce poisse moi, or m'en repent.
Bau sire Deus omnipotent,
Aiez merci de cest chaitif,
Ce poisse moi que je tant vif!"
Si con Renart se dementoit,
Ez vos un vilein, qui venoit
Par mi la lande tot a pié
En son caperon enbronchié.
Renart le voit tot sol venir,
Encontre vet, ne volt foïr.
Renart li dit: „Vilein, ça vien!
Meines tu avec toi nul chien?"
„Nenil, ne t'estuet a doter,
Renart, que as tu a plorer?"
„Que j'ai", dist Renart, „ne ses tu?
Ja n'a il jone ne chenu
En ceste terre qui ne sache
C'onques ne fui en cele plac[h]e
Ou je poüsse nul mal fere
C'onques m'en voussisse retrere.
Mes or le veil enfin leissier,

---

40 l'en] la *CEFILNc*; estouoit *A* 42 co(n)uenoit *DFIbcd* 49 Le *nur L*, De *nur A* 55 Que que R. *BDEGLbc* 63 ten estuet d. *CHLMN* 66 ne ueil ne ch. *AEFGH* 67 que len s. *A*

Digitized by Google

Que j'oï dire en reprovier
Que par vraie confession
Qui merci crie avra pardon."
„Renart, vous te tu confesser?"
„Oïl, se poüsse trover
Qui la penitance me doigne."
Dist li vilein: „Renart, ne hoigne!
Tu sez tant de guile et de fart:
Bien sai, tu me tiens por musart."
„Non fas", dist Renart, „tien ma foi
Que je n'ai mal penser vers toi;
Mes je te pri por Deu et quier
Que me meines a un mostier
Ou je puisse prestre trover,
Car enfin me voil confesser."
Dist li vileins: „Ça en cest bois
En a un; vien i, car g'i vois!"
Et li vileins molt bien savoit
C'un bon crestïen i avoit.
Tant ont erré par le boscage
Qu'il sont venu a l'ermitage.
Le maillet troverent pendant
A la porte par [de] devant.
Li vileins hurte durement,
Et l'ermite vint erraument,
Le fermal oste de la reille.
Quant vit Renart, molt se merveille:
„Nomine Dame!" dist li prestre,
„Renart, que quier[s] tu en cest estre?
Deus le set, onc puis n'i fus tu,
[Qu']a cest porpris de mieuz en fu."

---

75 vous] vout *A*; te veus tu *DEFIMNbcd*, veulz tu te *G* 77 menioingne *BCHMbcd* 80 tu] que *A* 81 Ne *A*; tien] par *BCDIMc* 82 panse *BCDEFGLMNd* 91 ale *CEFGHIMbc* 93 m. i troue p. *A*, i trueue *B* 94 vient *FL* 95 osta *bc*; roille *A u. a.* 98 voit *BINc* 99 Nomini *alle außer AFL* (Au nom dieu *F*, Maintenant li a dit *L*), *vgl. Br. I537* 100 quiers *CDFHILMbcd* 2 Qua *BCEMNbc*, Que *Fd*, Que ou p. *D*, Que a mon p. *G*, Que *auch IL, A u. Martin aber* A; [n']en *Martin*

Digitized by Google

„Ha sire“, dist Renart, „merci!
Que que j'aie fet, or sui ci.
De quanque j'ai vers vos mespris
Et vers mes autres anemis
Vos cri je merci et pardon.“
Au pié li chet a oreison.
Et l'ermites l'a redrech[i]é;
Puis li dit: „Renart, or te sié
Ci devant moi, si me descovre
Tot de chef en chef la mal' ovre!“
„Sire“, dist Renart, „volontiers. fol. 57a
Qant j'ere bachelers legiers,
Volentiers jelines manjoie
En ces haies ou jes trovoie.
Jes t(o)uoie par traïson,
Ses mangoie conme gloton.
A Ysengrin pris conpaignie;
Qant je li oi ma foi plevie
De leaument vers lui errer,
Par amor li fis esposer
Hersent la bele, ma seror.
Mes ançois que passast tiers jor,
Li rendi je maveis loier,
Car jel fis moigne en un most[i]er
Et si le fis devenir prestre;
Mais au partir n'i vousist estre
Por une teste de sengler,
Car je li fis les seins soner,
Si vint li prestres de la vile
Et des vileins plus de deus mile,
Qui le batirent et fusterent,
A bien petit ne le tüerent.

---

103 He *N*, A *G* 16 jes] les *BCFHIMbcd* 17 Je les tuaie en t. *BCDEFMbcd* 18 Si (Et *F*) les m. *DEFGd*, Et m. *c*; con *E* 21 ourer *CMNbcd* 22 amors *BCELMNb* 25 Len *BCHLMbcd* 32 des] de *BFbd* 33 fautrerent *A* frot- *F*, foul- *L*, frap- *B* 34 Par .i. *CILM*, par .i. *N*, por .i. *d*, por p. *H*; ne le] que nel *bc*, quil nel *BCDMd*, qui nel *E*, quil ne le *H*

Digitized by Google

Puis li fis je en un vivier
Tot' une nuit poissons pechier
Dusq'au matin que uns vileins
I vint sa maçue en ses meins.
(J)cil li fist maveis peliçon,
Qar avoc lui ot un gaignon,
Qui [molt] li peliça la pel;
Sachés que il m'en fu molt bel.
Et puis le refis prendre au piege,
Ou il garda huit jorz le siege.
Au partir i laissa le pié,
Deus, moie cope del pechié!
Puis laçai ma dame Hersent
A la coue d'une gument,
Si la mors et fis repesner,
Tant qu'a honte la fis livrer.
Molt ai fait autres tricheries
De larecins, de roberies;
Bien sai qu(e) escomenïez sui;
Certes, je ne vos avroie hui
Dit la moitié de mes pechiez.
Che que voudrois si m'enchargiez,
Car je vos ai dite la some!"
„Renart, aler t'estuet a Rome,
Si parleras a l'apostoire
Et li conteras ceste estoire
Et te feras a lui confés!"
„Par foi", di[s]t Renart, „c'est grant fes!"

---

135 Et p. *BCMbcd*, le *BDEILbd*, je *fehlt BCFLMbcd*, Puis le refis *L* 36 harens *ABHb*, harens fres *L*, anguiles *D*, bacons *M* 37 Jusqu *BCDEFHILd* 38 coingniee *BLbcd*; sa main *BCDHILMbcd* 39 Qui *BCHLMbcd*, refist *BCDEG IMbd*, maup. *B*, malp. *EFGb*, maupelion *d* 40 garcon *AFGd* 41 *Var.* peleica *u. F* peleta 43 fis *DEFGHLbd*; a un p. *DE FGb* 46 corpe *BEFLM* 49 repeller *A*, repaner *BH*, repenner *G* 51 dautres *D*, de *CEFGM*, de grans *HI* 52 Et — et *BLNd*, mauuesties et *DEFGH*, meschiefs et *I*; folies *DEFG*, lecheries *I*, trecheries *HL*, roberies *BCMNbcd*, felonies *A u. a.* 56 voles *HLNbcd*; me *DEFGHLNcd* 59 lapostoire *AC, sonst* -oile 61 uos feroiz *A*

Digitized by Google

Dist l'ermites: „Mal estuet trere
A qui penitance veut fere.“
Or voit Renart, fere l'estuet;
Escrepe et bordon prent, si m[u]et,
Si est entrés en son chemin.
Molt resemble bien pelerin,
Et bien li sist l'escrepe au col,
Mes de ce se tint il por fol
Qu'il est meüz sans conpaignie.
Le grant chemin n'ira il mie,
Ançois l'avoit laissié a destre.
Une sente torne a senestre;
Garda aval une chanpaigne,
Si a veü une conpaigne,
Berbiz qui paissoient gaïn;
Et entr'ele[s] fu dan Belin
Le moton, qui se reposoit;
Tant avoit luit que las estoit.
„Belin“, dist Renart, „que fes tu?“
„Ci me repos toz recreü.“
„Par foi, cist repos(t) est maveis!“
Et dist Belins: „Jei n'en puis mes;
Jei serf a un vilein felon
Qui onc ne me fist se mal non.
Einz puis que soi beler ne muire
Ne finai de ses berbis luire.
Ces bestes ai jei enjendrees
Que tu vois ici asenblees.
Mal ai mon serviche enploié;
Car li vileins m'a otroié
A ses seeors a lor prise;
Et si a il ma pel promise

---

164 veut] estuet *A* 69 siet *BI*, sceit *F*; sescherpe *EG* 75 une] en une *BCIM*, enmi *G*, enmi la *HC*, en la *DEFb* 76 en une pleigne *A u. a.* 77 De b. *BDIbc*, Les b. *d*; pessent *BDIbcd* 78 fou *A* 82 irascu *ADEGHI* 84 Si *F* 87 Ouc *DEN*, Ou *G*, Onques *C*; luire *A* 89 ai jei] li ai *BDFG*, li ai ie *Eb* 93 soieors *BLbcd*, soueours *N*, seors *C*, saiors *M*, ceours *I*

Digitized by Google

A [ho]usiaux fere a un prodome,
Qui les en doit porter a Rome."
„A Rome? Par Deu", dist Renart,
„Ja en la voie n'avras part;
Mieuz la t'i venroit il porter
Ta pel que toi fere tuër.
Et se iceste morz t'alasque,
Si revendra aprés la Pasque
Le Jo[e]sdi de Rovoisons
Que jent manguënt les motons.
Or es a la mort, bien le voi,
Se tu n'en prens hastif conroi,
Si tu n'en tornes d'autre part."
„Por amor Deu, sire Renart —
Pelerins estes, bien le voi —
Conseilliés moi en bone foi!"
„Pelerins sui je voirement;
Mes tu n'e[n] crois ores neent
Por le mal cri que j'ai oü;
Mes je m'en sui or repentu.
J'ai esté a un Deu f[e]eil
Qui m'a doné molt bon conseil
Par cui serai saus, se Deus plaist.
Deus [a] conmandé que l'en lest
Pere et mere, frere et seror
Et terre et herbe por s'amor.
Cist siecles n'est que un trespas;
Molt est or cil chaitis et las
Qui aucune foiz ne meüre.
Ja trovons nos en l'Escriture
Que Deus est plus liez d'un felun,

---

195 hausiax *L* 99 te *A*; vaudroit *A* (*s. Martin, Obs. S. 58*), venroit *BCDEFGHMNbcd*, venist *L* 201 te lache *BC EFGHM*, talasche *d. übr.* (*LNbcd fehlen*) 4 Que len *BCDE FGM*, Quon *HN*; meniue *BCDGHM*, tue *EF*, tuera *N* 5 ez *A* 6 ne p. *DEF1Lbcd* 7 ne t. *BCEFGHILMbcd*; d' *fehlt DEF GHIcd* 9 f. *umgekehrt BCHILMNbc* 12 *Martin u. Hss.(?)* neant 19 suer *A* 21 fors *A* 24 troeue on *Hc*, t. len *BCMbd*; en e *die übr.*

Digitized by Google

Quant il vient a repentison,
Que de justes nonante noef.
Cist siecles ne vaut pas un oef.
A l'apostoile voil aler
Por conseil querre et demander
Conment je me doi meintenir.
S'avoc moi voloies venir,
L'en ne feroit ouan [ho]usel
Ne chaucemente de ta pel."
„L'en ne desdit pas pelerin,
Jei vois o toi", ce dit Belin.
En lor chemin en sont entré;
Mes il n'orent gueres erré,
Qant trovent Bernart l'archeprestre
En un fossé les cardons pestre.
„Bernart", dit Renart, „Deus te saut!"
Et cil leve la teste en haut:
„Deus te beneï[e]!" dist il,
„Ies tu ce, Renart le gorpil?"
„Oïl, ce sui ge voirement."
„Por le cuer Be, quel mautalent
T'a fet devenir pelerin
Entre toi e mestre Belin?"
„Ce ne fu maltalant ne ire,
Ençois volons soffrir martire
Et travail por nos amender
[Et] por Damledeu rachater.
Mes de ce n'as tu or corache
Ne d'aler en pelerinache,
Einçois vous porter ouan mes
De la busce grandime fes
Et grant sachee(s) de carbon,
Et si avras de l'ogullon
Tot le crepon desus pelé.

---

226 repentation *H* 27 des *DEFLNbcd*; .L. noef *A* 35 descoit *A*, dechoit *I* 46 queus *A*, quelz *I*; -ant *Martin* 52 achater *BCDHILbcd* 55 Einz *A*, Ainz *BDEGd* 57 granz *BCHMNbc*; sacchiee *E*, sachie *G*, sachee *F* 58 lag. *DIL*

Digitized by Google

Et quant ce vendra en esté
Que de moches sera grant nonbre,
Lors n'i garras neïs en l'onbre.
Fe le bien, si vien avoc nos!
Tu ne seras ja sofretos
De rien dont te puissons aidier;
Tu avras asés a mangier."
Dist l'anes: „Volentiers iroie,
Se asés a mangier avoie."
„Si avras, ce t'afi par foi."
Or en vont ensemble tuit troi.
En un grant bois en sont entré,
Ou il trovent a grant plenté
De cers, de bisses et de deins,
Mes de ceus pristrent il le meins.
Tote jor ajornee errerent
Par la forest, onc n'i troverent
Vile ne recet ne meson.
„Seignor", dist Belin, „que feron
De herbergier, car il est tart?"
„Voirs est", [ce] dist sire Bernart.
Renart respont: „Bau conpaignon,
Et nos queil ostel querri(e)on
Fors la bele erbe soz cest arbre?
Meus l'eim que un paleis de marbre."
„Par foi", dist Belins li motons,
„J'aim molt a jesir en meson.
Tost se vendroient ci enbatre,
Ci entre nos trois lou ou qatre,
Dont il a asés en cest bois."
Dist l'archeprestres: „Ce est voirs."
Renart lor respont sens orgoil:
„Seignor, ce que volés, je voil;
Ci delés est l'ostel Primaut, fol. 58

---

260 q. revendra *A* (*u. Martin*), q. vandra *BF* 61 des *CDEHMbcd* 62 gerras *EIL* 70 Lors sen v. *BC1LMNbcd* 72 trouerent *alle außer A* (il, a *oder* grant *fehlt*), *vorzuziehen* (*s.* 304) 75 Tot le jor ajorné *CM* 80 Vour *A* 83 desus *A* 86 molt] miex *CDHMNbc*, trop miex *I*

Digitized by Google

Mon conpere qui ne nos faut;
Alons i! Nos i serons ja;
Bien sai qu'il nos herbergera."
Tant ont fet que la sont venu.
Mais il seront molt irascu,
Ainz qu'il s'en partent, se Renart
Ne les en jete par son art. —
Li louz ert alés en la lande
Et Hersent por querre viande.
Li pelerin pristrent l'ostel,
Asés i trovent pain et el,
Char salee, formache et oés
Et quanque pelerin est oés,
Si i trovent bone cervoise.
Tant boit Belins que il s'envoise,
Si a conmencié a chanter
Et l'archeprestre a orguaner,
Et dan Renart chante en fauset.
Ja fussent bien fet lor foret,
Se il fussent laissié en pes,
Mes li lous vient o tot son fes
Qu'il aportoit dedenz sa gole.
Et Hersent ne fu pas saole,
Dunt ele estoit tote desvee.
Quant il oïrent la crïee
Dedenz l'ostel, si s'aresterent
Un petitet, si escoterent.
Et dist li lous: „J'oi laenz gent."
„Par foi, g[i] irai", dist Hersent.
Quant ele avoit mis son fes jus,
Lors esgarda par le pertuis,
Si vit les pelerins au feu

---

296 Tuit .iii. cele part en uont la *A* 300 jet p. s. barat *A* 4 i t.] trouerent *DEFGMNbcd* (*s.* 307) 6 quantqua *BCDFIM*, quanques a *c*, ce qua *b* 7 Si i] Et si *BCHIMNbc*, Et *DL*, Il *EFd*, I *G*; trouerent *DEFGLd* 8 but *BCDEFGHLMNbcd* 11 en] a *CDN*, au *I* 12 foret] *Var.* fer(r)et, fieret, farret (affaire *I*) 14 vint *CEILbcd*; o] a *alle außer AF* (*s.* 412. 422) 23 f. *umgekehrt ALN*; ot *DEFG* 24 le] un *CDILMN(d)*

Digitized by Google

Et puis s'en revint a son leu:
„Sire Ysengrin, donc ne ses tu
Con il nos est bien avenu?
Ce est Renart, Belins et l'anne,
Cez avons nos en nostre lasne."
Par grant aïr a l'uis hurté,
Mes il le trovent bien fermé.
„Ovrez", dist il, „ovrez, ovrez!"
„Teisiez", dist Renart, „ne ganlez!"
„Renart, n'i a mestier teisir,
Il vos convient cest huis ovrir.
Fel traïtres, fel reneié,
Par vos ai ge perdu le pié.
Vos estes tuit livré a mort,
Mar arivastes a cest port,
Et vos et l'ane et le moton."
„Ha las", dist Belin, „que feron?
Tuit somes pris sans nul retor."
Et dist Renart: „N'aiés poor!
Car bien istrois de cest toue[i]l,
Se volez croire mon conseil."
„Si ferons nos", dist l'archeprestre,
„Renart, ja es tu nostre mestre
Qui en cest leu nos amenas."
„Or dan Bernart, qui fors reins as,
Va, si t'acule a cel huiset
Et si l'entr'ovre un petitet,
Tant que li lous i puisse entrer,
Si li lai la teste boter;
Puis reclo l'uis par grant vertu,
A lui jostera cest cornu!"

---

326 lou *A*; a]en *EFGM* 27 dont *Martin* 30 glane *E*, glene *F*, lame *I*, hasne *D* 31 a] ont *CDEFGHIM*; Li leus lot a *B*, .y. a a *bc* 32 trueue *B*, troua *bc* 33 font il *H*; .y. d. o. o. *EF* 34 ne gabez *L* 36 estuet *A* 37 renoies *I* 38 perdus les pies *I* 41 Vos li asnes et li m. *I* 45 roel *A*, rooel *G*, roeil *M*, booel *E*, boeil F, sueil (*einsilb.*) *B*, trauail *D*, trepeil *b*, conneil *d*, conseil *N* 51 t'a.] toelle *G* 55 reclot *G*, reclos *EM*; par] de *BLbc*

Digitized by Google

L'asne s'est a l'uis aculé,
Un petitet l'a esbaé.
Li lous bote la teste avant,
Et cil clot l'uis de meintenant;
Asez fu meuz que en prison.
Qui donques veïst le moton,
Con il ruoit les cous d'aïr
Et reculoit por meuz ferir!
Renart le semont et apele:
„Belin, espan li la cervele!
Garde que vis ne s'en estorde!“
Onques oncore a nule porte
Ne veïstes si fier asaut
Conme Belin fet a Primaut;
Tant a feru et tant hurté
Que le lou a escervelé.
Hersent, qui par dehors estoit,
Qui aïdier ne li pooit,
Parmi le bois s'en vet hulant
Et les autres lous amassant.
En poi d'ore en i asambla
Plus de cent que o lui mena
A l'ostel por le lou venc[i]er.
Mes cil se sont mis au frapier,
Et les lous les seuent par trache —
Hersent devant molt les manac[h]e —
Et jurent qu'il les mangeront.
Ja en cest leu nes troveront:
Renart, qui ot les lous oller,
Ses conpaignons prist a haster:
„Segnors“, dist il, „venez grant oire!“
L'archeprestres conmenche a poire
Qui n'avoit pas apris a corre.
Renart voit qu'il nes puet secorre
Ne garder se par engin non.

---

359 bota *ALc* 66 espant *BCDHIMbcd* 67 estorte *Gbd* 71 et tant] tant a *BCDEFHIMNcd* 75 hurlant *M*, huiant *L* 77 i *fehlt BDEFHILNbcd* 85 huller *Nd*, huier *L* 90 pot *ALd*

Digitized by Google

„Segnor", dist Renart, „que feron?
Tuit somes mort et confondu;
Montons en cest arbre ramu,
S'avront nostre trace perdu[e]!
Hersent est forment irascue
Por son seignor que mort avon."
„Par foi", dist Belin le moton,
„Je n'apris onques a ramper."
Dist Bernarz: „Je ne sai monter."
„Seignor, besoing fait molt aprendre
Et tel chose sovent enprendre
Dunt l'en ja(i) ne s'entremetroit,
Se li besoing si grant n'estoit.
Fetes, seignor, montés, montés,
Se vos volez, de vos pensés!"
Renart monta en l'arbre sus.
Quant il virent qu'il n'i a plus,
A queilque peine(s) sus monterent,
Desus dous branches s'encroerent.
Es vos poignant des esperons
Hersent o toz ses conpaignons.
Quant il sont venu en la plac[h]e,
Si en orent perdu la trache;
Ne[s] sevent mes ou aler querre
Et dïent qu'entré sont en terre.
Lassé furent et travellié:
Desoz l'arbre se sont cochié.
Belins, qui les lous esgarda,
N'est merveille s'il s'esmaia.
„Ha las", fet il, „tant sui chaitis!
Or voussisse estre o mes berbis!"
„Par foi", dist Bernarz, „je me doil,

---

394 en] sor *CH*, sur *Ic*, sus *LMNbd*; foillu *BCHILMNbc* 404 nestoit si grant *A* 10 sencroierent *G*, sencrucherent *F* 11 a e. (esperon *bc*) *BCDIMbc* 12 o] a *H*, et *BCDFGMbc*; tot *A* 14 ont perdue *CHILMNbc* 18 Desor *A* 20 merueilles *G*; s'il] si *EFGc*, se *L* 21 He *HN*; fet il] dolant *A* 22 uorroie *BHINbcd*; o] a *CILMbcd* 23 D. larceprestre *CDEFGHIM*

Digitized by Google

Tel ostel pas avoir ne soil,
„Je me voil d'autre part torner.“
Renart le conmence a blamer:
„Vos porrés encui tel tor fere
Qui vos tornera a (grant) contrere.“
Dist Bernarz: „Je me tornerai“,
Dist Belins: „Et je si ferai.“
„Or tornés donc, car je vos les.“
Cil se tornent tot a un fes,
Qu'il ne se sourent sostenir:
A terre les convint venir.
Bernarz esquacha qatre lous,
Et Belins en retua dous.
Et les autres lous molt s'esmaient
Por lor conpaignons que morz voient,
Fuit s'ent l'un cha et l'autre la.
Et Renart, qui les esgarda,
Si s'escria: „La hart, la hart!
Tien le, Belin! Pren le, Bernart!
Tien les, Bernart l'archeprovoire!“
Lors s'en tornent les lous grant oire,
Que por cinqante mars d'argent
Ne retornast mie Hersent.
Renart, qui fu en l'arbre sus,
A ses conpaignons descent jus.
„Seignor“, dist il, „que faites vos?
Ai vos bien de la mort rescos?
En a il nul de vos bleciés?“
Dist Bernarz: „Je sui maenniés;
Jei ne puis mes avant aler,
Ariere m'estuet retorner.“
Dist Belins: „E je (au)si ferai,
Jamés pelerins ne serai!“
„Segnor“, dit Renart, „par mon ch[i]ef,

---

427 encor hui *A* 28 torra a grant c. *G* 31 Or vos t. (car *fehlt*) *CFHIbc* 32 sen *A* 34 estuet *A* 35 B. en eschaca .iii. *A*; enqaca *d* 36 escaca *H* 37 li autre leu *BCHLMbc* 38 mort *ABCEG* 43 *fehlt ACM* (*beachte Versanfänge*) 51 An en

Digitized by Google

Cist eires est pesanz et gr[i]ef.
Il a el siecle meint prodome
Qu(e) onques encor ne fu a Rome.
Tieus est revenuz des sept seins
Qui est pires qu'il ne fu eins.
Je me voil metre en mon retor
Et si vivrai de mon labor
Et g[a]aignerai leelment,
Si ferai bien a povre gent."
Lors ont crié: „Outree, outree!"
Si ont fete la retornee.

XXV.

Fuchs und Reiher; Fuchs und Bauer.

Signor, oï avés assés, fol. 74b
Et ans et jors a ja passés,
Les aventures et le conte
Que Pierres de Saint Cloot conte
De Renart et de ses affaires.
Tels i a qui(l) ne prise[nt] gaires
Ne l'aventure ne le conte,
Car il ne sevent que ce monte.
Mais qui bien i vorroit entendre,
Grant savoir i porroit aprendre
Et oïr mainte bone exemple,
Car la matere est large et ample.
Tout cil qui en content sans rime
Ne sevent pas vers moi la dime:
Il le vous content a envers,
Mais jel (vous) cont(e) par rime et par vers.

---

460 Qui *DEFGHILMNbcd* 61 Et t. *DEFGd*, venus *d*, *Martin* de] des *ADEFGNcd*, sept *fehlt DEFG* 63 voil metre] metrai *CDEFGHId* — *H* — 6 *geändert mit Mussafia, Literaturblatt v. 1887, Sp. 525* 12 *Hs.* aple

Digitized by Google

Jadis avint en Engleterre
Que Renars s'ert alés pourquerre.
Un jour s'estoit levés bien main,
Dou bos iert venus a un plain.
De gaaignier moult s'aparelle
Renars, et si n'iert pas mervelle,
Qu'il ot moult jeüné le jour.
Por çou n'a cure de sejor:
Cort et racort les saus menus
Et a tant fait qu'il est venus
Tot droit sor l'eur d'une riviere.
Lors s'en revolt aler arriere
Cius qui de tous baras est mestre,
Quant il regarda sor senestre
Par desous s'ombre d'un carbon,
Si vit dan Pinçart le hairon
Qui en la riviere pescoit
Et les poissons au bech chercoit.
Renars le vit, la teste abaisse,
A la terre cheoir se laisse
Et se porpense qu'il fera
Et conment il l'engignera.
A soi meïsme se demente
Por le fain qui molt le tormente.
„Dieus", fait Renars, „que porai faire?
Par quell engien le porai traire?
Se je atent tant que ci vegne,
Por coi folement se contiegne,
Espoir jel poroie bien prendre.
Mais longement i puis atendre,
Ançois qu'il viegne ci peschier,
Et sel puis comparer molt chier;
Car se je sui aperceüs
Des mastins trovés ne veüs,
Il me feront lor jeu puïr,
Se je ne m'en puis bien fuïr.

---

17 *bei Chabaille nicht eingerückt* 40 moult *Chab.*
48 moult *Chab.*

Digitized by Google

Et s'il me voit, il s'en ira
Et de l'ewe se partira,
Si avrai perdu mon travail.
Et Dieus, que ferai, se g'i fail?
Et se je sui ci toute jour,
Quel preut avrai en mon sejor?
Se preut n'ai par mon travillier,
Toute jour i puis baaillier.
Tels est li siecles, dont rien
Sans travail n'a on gaires bien."
Sor la rive s'est adentés,
Quant assés se fu dementés.
Sovent regarde le hairon,
Moult est plains de grant traïson.
As dens esraiche la feuchiere,
Dont plenté a sor la riviere.
Une grant bracie en a prise
Renars et entor soi l'a mise;
Tout contreval la lait aler
Et sor le hairon avaler.
Et li hairons drece la teste,
Le peschier lait et si s'areste,
Un petitet se trait arriere;
Et quant il vit que c'est feuchiere,
Aval l'enpoint et puis repesche.
Renars seoit sor l'erbe fresche,
Si a a ses dens esrachie
De la fouchiere une brachie;
Il la gete en l'ewe courant
Et si ne va pas demorant.
Li hairons se rest tressaillis,
Qui bien cuide estre malbaillis;
De la fouchiere se raproche,
Des piés et de son bec l'atouche
Et reverse en mainte maniere.
Et quant il voit que c'est fouchiere,

---

59 preut] *Hs.* paine 61 *lies* dont, sai bien, (?) 62 *lies* rien *statt* b. (?), *vgl.* 195 f. 66 *Hs.* grans

Digitized by Google

De rechief conmence a peschier
Et les poissons al bec cerchier.
Renars estoit en son agait,
Bien a veü quanqu'il a fait;
De lecherie se debrise
Et se porpense en mainte guise
Conme il le puisse damagier
Et de la riviere sachier.
Mais il dist qu'en l'ewe enterra,
(Et) En aventure se metra fol. 75
Envolopés en la fouchiere,
Si flotera, qu'ele est ligiere.
Assés porront bien estre ensamble,
Car la fouchiere le resamble,
N'iert pas ligiers a aperçoivre;
Ensi le porra bien deçoivre.
Lors aracha une grant masse
De la fouchiere et si l'amasse.
Et quant il l'a mis' en reorte,
. . . . . .
Entrer i voet, mais il ne l'ose,
Dieus, tant par est couarde cose!
„Par Dieu", fait il, „g'i enterrai
Et se je puis, je le ferrai."
A ces mos s'est Renars couchiés
En la fouchiere et enbussiés.
La riviere ert auques estroite,
Renars qui le hairon convoite
S'enpaint en l'ewe de la rive.
Onques Dieus ne fist riens qui vive
Qui aperçoivre le peuïst,
Tant fust saiges ne tant seuïst,
Se il ne li fust dit avant,
Par derriere ne par devant.
L'ewe tot contreval le mainne

---

89 Der. *Chab.* 98 *geändert mit Mussafia, eb.* 108 *lies etwa* En l'ewe maintenant la porte; 9 il ne l'ose] *Hs.* ne parole 13 mots *Chab.*

Digitized by Google

Vers le hairon qui moult se painne
De porcachier sa garison.
Ne se gardoit de traïson,
Ançois entendoit al peschier
Et a poissonnés acrochier.
Et si veoit bien la fouchiere
Floter contreval la riviere
Et venir vers lui durement.
Moult se contient seürement
Si conme cius qui ne savoit
Qui dedens la fouchiere avoit
Et qui nulle cose ne doute.
Mais Renars qui ne l'aimme goute
Et qui maint home desavance,
Se trait vers lui sans demorance.
Et quant il voit qu'il ne prent garde,
Jete les dens, plus ne se tarde,
Vers soi parmi le col le saiche,
Si que la teste li escaiche.
E vous finee ceste guerre.
Atout lui va Renars a terre,
Jusqu'a un buisson le traïne,
Qui ert desous une aube-espine.
Et li hairons comence a braire.
Renars n'a soing de noise faire:
Dou buisson le trait en un angle,
La le tient tant que il l'estrangle.
Quant estranglé l'ot, sel menja,
Ensi que point n'en i laissa,
N'en volt longue parole faire.
Renars s'en va a son repaire;
Ce fu en fauquison de pres,
Li jors iert auques avesprés.
Lors s'aresta enmi un pre,
Le solel vit bas avespré,
Iluec atendra le serain.
Tres des(o)us un mule de fain

124 *Hs.* baron 59 *Hs.* setain

Digitized by Google

Se va dormir et reposer:
Aprés mengier fait mal aler,
Ce nous font acroire li mire,
Maintes fois l'avés oï dire.
Sor le mullon s'est endormis,
Mais par tens sera estormis:
L'ewe iert desrivee et creüe,
Onques si grans ne fu veüe
Com elle fu en cel saison,
Desrivee iert outre raison.
Toute iert couverte la contree
De l'ewe qui ert grant et lee.
Jusqu'a[u] mulon iert ja venue,
Couverte en iert l'erbe menue,
Et li flos si venoit montant.
Que vous iroie jou contant?
Tout contreval o la cretine
S'en va li mulons de ravine,
U Renars s'ert alés dormir.
De poür comence a fremir
Et puis aprés s'est esvilliés.
Estrangement s'est mervilliés,
Quant il voit que li flos l'enporte,
Qui durement le desconforte.
„Ha las", fait il, „malaeurés,
Chetis, folz et desmesurés,
Pereceus, malvais, plains d'outraige!
Ja me suet on tenir por saige,
Mais onques voir n'oi point de sens
Ne ne fis de nul bien(s) porpens.
Dyauble me fist ci couchier
Desus le fain et embussier,
Quant je m'en deüsse estre alés
Et en ma taisniere avalés.
Pres sui de mort, or le sai bien:
De l'escaper n'i a mais rien,
Car li flos se retrait en l'ombre

169 *lies* el fu en cele(?) 90 *Hs.* fui 91 *Hs.* firent

Digitized by Google

Qui maint home noie e encombre.
Se je saut jus, je noierai,
Ja autre cose n'en ferai.
N'i os salir, n'i os remaindre,
La menre poor est la graindre;
Qar s'on me puet apercevoir,
Içou sai ge trestot de voir —
Que d'un que d'el ai grant friçon —
C'on me torra mon peliçon."
Endementres que se demente
Renars en cele grant tormente,
Atant estes vous un vilain
Najant vers le mullon de fain
D'un grant (n)aviron qu'il tenoit,
De la pescherie venoit.
Mainte aventure avient ou mont:
Najant s'en venoit contremont,
L'aviron tenoit en sa main.
Quant fu pres dou mulon de fain,
Si vit Renart cropir deseure.
Quant il le vit, plus n'i demeure,
Cele part vint grant aleüre
Con cius qui point ne s'aseüre.
Or est Renars en grant barate
Qui tantes gens a mis en flate
Et qui les plus cointes assote.
Sor le mullon de fain qui flote
Se siet dolans et esbahis,
Bien cuide estre mors et trahis.
„He Dieus", fait li vilains, „bial sire,
Si sui haitiés, ne sai que dire;
Saint Julïens, quel troveüre,
Quel dos et quel(e) engorgeüre!
Or est Renars bien atrapés;
Se je puis, il sera hapés;
Ja li ferai le col estendre

---

199 je] *Hs.* que 200 La *Chab.* 2 est] *Hs.* en, *das Tl. (Zs. 44, 721) zu halten sucht* 27 li] *Hs.* il

Digitized by Google

Et senpres le porterai vendre.
A que que soit le dos vendrai
Et la gorge si retendrai:
Orle en ferai a mon mantel.
Il me covient avoir sa pel,
Çou est la fine verité.
Puis sera en l'ewe geté,
Qu'il n'a vers moi point de desfense."
Moult remaint de çou que fols pense:
Tout autrement ira la cose.
Cius ne fine ne ne repose,
Trusqu'il vint au mulle tout droit
Ou Renars estendus estoit.
Moult le manace li vilains,
Son (n)aviron prent as deus mains,
Ferir le volt, mais a faili,
Car Renars d'autre part sali.
Li vilains li cort environ
Et lait corre son (n)aviron;
Ferir le cuida en la teste.
Mais [Renars], qui pas ne s'areste,
De l'autre part guencist et saut
En tel maniere que cil faut
Qui moult durement le manace.
Renars fuit, li vilains le chac(h)e,
Chace de ça, chace de la,
Moult iert corochiés, s'il ne l'a.
Mais assés se puet travillier,
Ançois qu'il le puisse baillier.
Li vilains voit, prendre nel puet;
Bien voit que monter li estuet fol. 76
Sor le mullon, si l'en voet traire,
Car ne li puet damaige faire
Ne ferir en nulle maniere
Ne par devant ne par derriere.
Les le mullon de fain s'areste

---

244 Cius] *Hs.* Qui, *Martin* Cil 63 f. *in Hs. umgestellt*

Digitized by Google

Et por ramper ses sollers oste.
Que vous feroie jou lonc conte?
Sor le mullon li vilains monte,
Et li batiaus dou fain s'esloigne.
Renars, qui le vilain resoigne,
Quant il le vit vers lui venir
Et le grant aviron tenir,
As joins piés ou batel sali.
E vous le vilain esbahi
Par convoitise et par outraige!
Por çou nous retraient li saige
Que tels cuide bien son preu faire
Qui quiert son honte et se contraire.
Içou suet on dire en respit,
Por le vilain le vous ai dit.
Or est remés en grant peril
Par convoitise d'un houpil;
Or est sor le mullon remés,
Atout Renart s'en va la nes.
L'onde s'en part, l'onde la serre,
Ains ne fina trusqu'a la terre,
Puis s'en va en sa forterece.
Et li vilains est en destrece:
De toutes pars l'ewe le molle;
De poor oste sa despoille
Con cius qui bien cuide noier.
Li vens le fait moult esmaier,
Sa colpe batoit moult sovent.
Lors vint une wague levant,
Qui sor le mullon l'acravente.
Li flos l'enporte et la tormente
Vers un pel, par poi nel tua.
Mais li vilains s'esvertua

---

270 *Lies* Por r. s. s. deveste (?) 73 *Hs.* seslonge 82 *Lies* se h. et son c. 89 *Lies* La nes s.? *Martin, was Til. Zs. 44, 721 mit Recht ablehnt*; *statt* serre *zuerst* reste *Hs.* 93 toute *Martin* 99 acravante *Martin*

Digitized by Google

Con cius qui bien savoit noer,
De çou fist il moult a loer.
Tant s'est plonchiés, tant se demainne
Qu'a terre vint a quelque painne.
Et quant il fu venus a rive,
Si dist, jamais jor que il vive
A houpil plait nu[l] ne tenra,
Ne par lui maus ne li venra.

---

311 nul *Chab.*

Digitized by Google

Glossar.

a. = aucun, ac. = aucune chose, *Bef.* = *Befehlsform*, *d.* = *dieses*, *e.* = *etwas*, *Inf.* = *Infinitiv*, *j.* = *jemand*, *konj.* = *konjiziert*, *r.* = *reflexiv*, *s.* = *sieh*, *V.* = *Variante*.

aaisié; estre ∼ de *Zeit* (*Muße*) *zu e. haben* 2, 598
abai *Gebell*; jeter un ∼ à a. *j. anbellen* 2, 531:
abaissier *senken* 25, 35
abandoner *r. sich vorwagen* 2, 988
abrivé (*V.* abrieue, abreuie) *begierig* 2, 864
acoarder (*Inf.*) *feige werden* 2, 983:
acointier (son saut) *schicklich ausführen* 2, 980
acravanter *niederschmettern* 25, 299:
acrochier (*aufhängen,*) *erhaschen* 25, 128
acroire; faire ∼ *glauben machen* 25, 163
aculer *r.* à *sich mit dem Hintern stemmen gegen* 8, 351. 357
adenter *r. sich hinstrecken* 25, 63
aerdre *ergreifen* 2, 520
afïer *sichern* 2, 527. 584, *versichern* 2, 496, *zusichern* 8, 269
agait *Versteck, Hinterhalt* 25, 91
aidier à a. *j. helfen* 8, 374
ail *Knoblauch* 8, 31
ains ne *nie* 25, 290; *s.* einz
ainz, einz *vielmehr* 8, 255 *V.*; ∼ que *bevor* 8, 299; *s.* eins
aïr *Erbitterung* 8, 331; d'aïr 8, 363
aive *Ahn* 2, 592:
ajorner *Tag werden, vor Gericht laden* 2, 897; tote jor ajornee *den lieben langen Tag* 8, 275 (*V.* tot le jor ajorné)
alaschier, *3. Präs.* alasque (*Hs.* alasche, *V.* lache), *loslassen, freigeben* 8, 201:
aleine *Atem, Stimme* 2, 941
aler, *1. Präs.* vois 8, 88: 236. 2, 894; aler flatant *schmeicheln, betrügen* 2, 504
aleüre *Gang*; grant ∼ *eilig* 25, 219
amasser *anhäufen* 25, 106, *zusammenrotten* 8, 376
amender *bessern* 8, 251
ançois *u.* 8, 250. 255 ençois *eher, vielmehr* 8, 173. 25, 127; ∼ que *bevor*
anguile *Aal* 8, 136 *V.*
aparellier *r. sich anschicken*
apercevoir 25, 203: *u.* aperçoivre 25, 103. 119 *bemerken*
apostoile 8, 229 *u.* apostoire (*V.* -oile) 8, 159: *hl. Vater*
arachier *ausreißen* 25, 105
arc(h)eprestre 8, 239. 423 *V. u. Vokativ* archeprovoire 8, 443 *Erzpriester*
arçon; en ∼ *bogenförmig* 2, 571 (*V.* en larcon)

Digitized by Google

ardre, *3. Präs.* art 2, 946, *brennen*; *brennen lassen* 2, 545
arere *rückwärts* 2, 526
asaut *Ansturm* 8, 369
aseürer *beruhigen* 2, 984, *zusichern* 2, 589; *r. sich sicher fühlen* 25, 220
asez *genug, viel*; d'∼ *bei weitem* 8, 15
assoter *betören* 25, 223
atant *nunmehr, und nun, damit*
atouchier 25, 86, *3. Perf.* atoca 2, 948, *berühren*
atout *Präp. mitsamt* 25, 144. 288; *s.* o
aube-espine *Weißdorn* 25, 146
auques *etwas* 2, 548. 856, *ziemlich* 2, 877. 901
autrui *Akkus. einen andern* 2, 505; l'∼ *fremder Besitz* 6, 50
aval (*im Tal,*) *unten, abwärts*
avaler (*Infin.*) *hinabschwimmen* 25, 72; *r. sich hinabbegeben* 25, 194
avenir *geschehen, sich ereignen*; *zustoßen* 2, 972; ∼ bien à a. *sich für j. gut treffen* 8, 328
aventure *Abenteuer*; soi metre en ∼ de *e. wagen* 2, 887, soi metre en ∼ *sich auf ein Ab. einlassen* 25, 98; *s. Til. Lex.*
avespré *zur Neige* (*Rüste*) *gegangen* 25, 156. 158
aviron *Ruder* 25, 215. 276; *s.* naviron
avoc *mit*
avoir, *Perf. 1.* oi, *3.* ot, *6.* orent, *Konj.* oüsse 8, 27, oüssiez 2, 525, *Fut. 5.* avrois, *haben*; *bekommen* 25, 260; a *es gibt* 25, 134; *s.* passer

baaillier, *3. Präs.* baelle 2, 900:, *den Mund aufsperren*; *vor Hunger gähnen* 25, 60
bacheler *Junker* 8, 114
baillier *treffen* 25, 262
ban *Gebot* 2, 577
barat *Betrug* 25, 29
barate *Patsche* 25, 221:
barbes *Bart* 2, 885; *s.* rere
batel *Boot*
bau *schön* 8, 52
bec *u.* 25, 34 bech *Schnabel*
bechier *picken* 8, 38
bel *schön*; il m'en fu bel *das gefiel mir* 8, 142
beler *blöken* 8, 187
berbiz *Schaf*
bial *lieb* 25, 227
biere *Bahre* 8, 44
bisse *Hirschkuh* 8, 273
boivre *trinken* 8, 32:
bọle *List* 2, 537:
booel, boeil *V. zu* toueil 8, 345:; *s. Til. Lex. u. Rem. S. 83 ff.*
bordon *Pilgerstab* 8, 166
boscage *Gehölz* 8, 91
boter *stoßen, hineinstrecken* 8, 354; ∼ avant *vorstrecken* 8, 359
brac(h)ie (= brachiee) *Armvoll* 25, 69. 80
braconier *Brackenführer* 2, 566
braion *m. Art Falle* 2, 956. 971; *s. Tobler-Lomm.* (broion); *s. Abbildung bei Til. Rem. S. 141*
braire, brere *schreien*
brance [c = k] *Ast* 2, 471
brere *s.* braire
bret *Schrei* 2, 929
broion *s.* braion
bruiere *Heide* 2, 14
busce [c = k] (= busche) *Holz in Scheiten* 8, 256

ça, cha *hier(hin)* 8, 439; *s.* de
cael *Hunde* 2, 587
cainne *s.* chesne
caloir; cui (*V.* quin) caut *was verschlägt's* 2, 534
canes *s.* cenes
caperon *Kapuze* 8, 58
car (*bei Bef.*) *doch* 2, 475, *V.* cor 2, 579
carbon *Meiler* 25, 31:; *s. Til. Lex.*
cardon *Distel* 8, 240

Digitized by Google

carront *s.* cheoir
caut *s.* caloir
cel, *Nom.* cil *u.* 25, 29. 133. 220. 295. 303 cius *dieser*
cenes [c = k] (*Hs.* canes) *Zähne* 2, 992:; *s. Til. Lex.* (cane)
cerchier *suchen* 25, 90
cers *Hirsche* 8, 273
cervoise *Bier* 8, 307
cha *s.* ça
chaitif, *Nom.* chetis, chaitis *elend* 8, 222. 421; *Elender* 8, 53. 25, 186
challou *Kieselstein* 2, 875
chanpaigne *Ebene, Feld* 2, 175
chantisois, *V.* chantis(si)ez *sänget* 2, 939
char *Fleisch* 8, 305
chaucemente *Schuhwerk* 8, 234
che = ce *dies, das*
chef *Ende, Spitze* 2, 903; de ∼ en ∼ *von Anfang bis zu Ende* 8, 112
chenu *weißhaarig, alt* 8, 66
cheoir 25, 36, *3. Präs.* chet 8, 108, ciet 2, 944, *6. Fut.* carront 2, 499, *Part. Perf.* choü 2, 909, coü 2, 567, *fallen*; *aufhören* 2, 499; cheant levant *bald sich duckend, bald sich aufrichtend* 2, 952; *s. Til. Lex. s. v.* musant
chercoit 25, 34 *s.* cerchier
chere *Miene*; à bele ∼ *mit frohem Sinn* 2, 886:
chesne 2, 563, cainne 2, 471 *Eiche*
chet *s.* cheoir
chetis *s.* chaitif
ci *hier*
ciet *s.* cheoir
cil *s.* cel
cius *s.* cel
clignier, cloingnier (*die Augen*) *schließen* 2, 513. 515. 537
cloce [c = k] *3. Präs. von* cloc(h)ier *hinken* 2, 953:
clore *schließen* 8, 360
co(u)arde *f. feig* 2, 546. 25, 110
coi *ruhig* 2, 536
coingniee *Axt* 8, 138
cointe *gewandt, gewitzigt*; soi faire ∼ de *sich in e. hervortun wollen* 2, 934
cois (= chois) *Wahl* 2, 893
col *Hals*; faire le ∼ estendre à a. *j. den Hals langziehen* 25, 233
cols, cous *Schläge* 2, 907. 8, 363
colpe; batre sa ∼ *sein* mea culpa *sprechen* 25, 297; *s.* cope
comere *Gevatterin* 2, 474
comparer *bezahlen* 25, 48
compere, conpere *Gevatter* 2, 477. 8, 294
con *wie*
confés; soi faire ∼ à a. *sich j. offenbaren, j. beichten* 8, 161:
confondu *vernichtet* 8, 393
conneil *unterirdischer Gang* (?) 8, 345: *V.*
conpaigne *Herde* 8, 176
conpaignie *Gesellschaft*; prendre ∼ à a. 8, 119
conp- *s.* comp-
conroi prendre de *Vorsorge treffen, Abhilfe schaffen* 8, 206
contenir, *3. Präs. Konj.* contiegne, *r. sich benehmen* 25, 44; soi ∼ seürement 25, 132
contraire *Schaden* 25, 282
contremont *aufwärts* 25, 214
contrés *Lahmer* 2, 999:
contreval *abwärts*; *Präp. hinab* 25, 130
co(n)venir *unpers. nötig sein* 8, 40. 42 *V.* 336. (*gegen* A) 434
cope (*V.* corpe); moie ∼ = mea culpa 8, 146
corache (= corage) *Sinn, Lust* 8, 253
corneor *Hornbläser* 2, 566
cornu *Gehörnter* 8, 356
corochiés (= corociés) *aufgebracht* 25, 260
corre 8, 389: *laufen*; *niedersausen* 25, 252; laissier ∼ *losssprengen* 2, 871
cors *Leib*; li siens ∼ *er* 2, 1002

Digitized by Google

coü *s.* cheoir
çou *dies* 25, 239. 242. 280
coue *u.* 2, 1001 qeue *Schweif*
cous *s.* cols
covenir *s.* conv-
creoie *s.* croire
crepon *m. Hinterteil, Steiß* 8, 259
crestïen *Christenmensch* 8, 90
cretine *Hochwasser* 25, 177
cri *Ruf*; mal ~ 8, 213
criee *Schreierei* 8, 318
croire, *1. Impf.* creoie, *1. Kond.* creroie, *glauben*
croller *schütteln* 2, 912
cropir *kauern* 25, 217
crués *hohl* 2, 471:
cuidier, quidier *denken*
cuire *garkochen* 2, 892
cuisine = chair cuite 8, 30 *V.*

damagier *schädigen, Schaden antun*
damaige *Schaden* 25, 266
dame 8, 99, dan 8, 178 *Herr*
de ça *hierhin*, de la *dorthin* 25, 259, d'autre part *nach der anderen Seite* 8, 425. 25, 250. 255; ~ *hinsichtlich, mit* 8, 279, ~ ... ~ *sowohl an ... wie an*(?) 8, 152 (*V.* et ... et)
debrisier; soi ~ de *vergehen vor* 25, 93
deçoivre *täuschen* 25, 104
dedenz *hinein* 2, 539; *Präp. in* 8, 315. 319
defrire; soi ~ de (*brodeln*) *sich umbringen vor* 2, 947
dehors; par ~ *draußen* 8, 373
deins *Damwild* 8, 273:
delés *nebenan* 8, 293
demener, *3. Präs.* demainne 25, 305, *sich gebärden*
dementer *r. jammern, klagen* 8, 55. 25, 39. 64. 207
demeure *s.* demorer
demorance *Aufenthalt*; sans ~ 25, 138
demorer, *3. Präs.* demeure, *warten, zögern*; aler demorant 25, 82
dent *Zahn*; jeter les dens *zubeißen* 2, 540. 25, 140
deresnier, *3. Präs.* deregne 2, 564 *V., r. sich auslassen* 2, 564
desavancier *benachteiligen, schädigen* 25, 137
desdire a. *j. widersprechen* 8, 235
deserter *tr. verderben* 2, 483
deseure, desoure *Adv. oben(auf)* 2, 898. 25, 217
desfense *Schutz* 25, 241
desjeüner *r.* de *frühstücken mit* 2, 1019
desmesuré *ungemäßigt, ausgelassen* 25, 186
desos, desoz *unten* 2, 898, *Präp. unter* 8, 418
despoille *f. Kleidung* 25, 294:
desrivé *über die Ufer getreten* 25, 167. 170
desserrer *intr. sich lockern* 2, 943
dessevraille *Trennung* 2, 899
destor; en ~ (*auf Schleichwegen,*) *heimlich* 2, 863
destorner; soi ~ de *sich fernhalten von* 2, 973
destrece *Not* 25, 292
desus *Präp. auf* 8, 410; ~ (*V.* desor, deseure) une riviere *an einem Flusse* 2, 845
desvé *von Sinnen* 8, 317
detrers *hinten* 2, 995
devant 8, 382, par [de] ~ 8, 94 *vorn*
devers *Präp. auf zu* 2, 987
devoir, *1. Präs. Konj.* doie 2, 543:, *3. Perf. Konj.* doüst 2, 489, *müssen*
dime *zehnter Teil* 25, 14
dire, *Präs. Konj. 3.* die 2, 977:, *4.* dions 2, 490, *5.* dïez 2, 507, *sagen*
doie *s.* devoir
doigne *s.* doner
dol *Schmerz*

Digitized by Google

doloir; je me doil *es geht mir schlecht* 8, 423; dolant *schmerzerfüllt* 25, 225
donc (*Hs.* dont) *denn* 8, 327
doner *geben, 3. Präs. Konj.* doigne 8, 77:
donques *nunmehr* 8, 362
doter *r. sich fürchten* 8, 63
dou (de + illu) 25, 20
doüst *s.* devoir
drecier *richten* 2, 571, *aufrichten* 25, 73
durement *heftig, mit Macht* 8, 95. 25, 131. 184. 257
dusq' (*V.* jusqu) à *bis zu* 8, 137
dyauble *Teufel* 25, 191

e = es, ez; *s. d.*
eim *ich liebe* 8, 284
eins (*wohl* =) *vorher* 8, 462:; *s.* ainz
einz (*besser* eins, *da* ainc + s) . . . ne *nie* 8, 187; *s.* ains
eire *m. Reise* 8, 458; grant oire *eilig(st)* 8, 387. 444:
eissir (exire); *5. Fut.* istrois 8, 345
el *anderes* 8, 304. 25, 205
el (in + illu) 8, 459
ele *Flügel* 8, 49
els (illos) 2, 575
embussier *s.* enb-
emme *s.* esme
en, l'en *man*
en *u.* 8, 439 ent *davon* (*oft nicht zu übersetzen*)
enbatre *r.* en *eindringen in* 8, 287
enbler *stehlen* 8, 28
enbronchié *gebeugt* 8, 58
enbussier *r. sich verstecken* 25, 114. 192
ençois *s.* ançois
encombrer *bedrängen* 25, 198:
encontre *Adv. entgegen* 8, 60
encroer (*V.* encroier, encrucher) *r. sich festmachen, sich festhalten* 8, 410
encui (*Hs.* encor hui + 1) *noch* (*heute*) 8, 427
endementres que *während* 25, 207
(enfrendre), *6. Präs. Konj.* enfrengnent 2, 596, *Part.* enfret 2, 525:, (*ein*)*brechen*
engien 25, 42, engin 8, 391 *List*
engignier *überlisten* 25, 38
engoler *in den Rachen nehmen* 8, 27
engorgeüre *Kehle* 25, 230
enjendrer (*er*)*zeugen* 8, 189
enjoindre *auferlegen* 8, 77 *V.*
enloer *einschmieren, salben* 2, 975:; *s. Til. Lex. u. Rem. p. 48*
enmi *Präp. inmitten* 25, 157
enpaindre *r.* en *sich stürzen in* 25, 117
enplastre metre *Pflaster auflegen* 2, 975
enpoignier *in die Hand nehmen* 2, 516
enpoindre *stoßen* 25, 77
enprendre *unternehmen* 8, 402
ensaier (*V.* essaier) *auf die Probe stellen* 2, 548
ent *s.* en
entamer *zerstückeln* 2, 903
entendre à *sich verlegen auf* 25, 127, *sich vertiefen in* 25, 9
enterrai = entrerai 25, 111
entor *Präp. um . . . herum* 2, 851
entre . . . e *sowohl . . . wie* 8, 248
entrelet, *3. Präs. zu* entreleissier *tr. j. das Wort abschneiden* 2, 1007
entremetre *r.* de *sich abgeben mit* 8, 403
entrepris *gefangen* 2, 956
envers; à ∼ *verkehrt* 25, 15
environ; li cort ∼ *läuft um ihn herum* 25, 251
envoisier *r. sich betrinken* 8, 308
envoloper *einhüllen* 25, 99
erbe *Gras*
ere *s.* estre
erraument *eilig* 8, 96
errer *dahinziehen*; ∼ (*V.* ourer) vers a. *sich gegen j. verhalten* 8, 121

Digitized by Google

es *s.* ez
esbaer *aufklaffen machen, öffnen* 8, 358
esbahi *entsetzt* 25, 225. 278
escacier, *V.* eschacer *hinken* 2, 1012
escaichier 25, 142, *3. Perf.* esquacha (*V.* esc(h)aca, enqaca 8, 435 f.), *zerquetschen, zerschmettern*
escaper (= eschaper) *entrinnen* 25, 196
escerveler *enthirnen* 8, 372
esclairier *klar werden* 2, 936
escondire *r.* de *sich rechtfertigen wegen* 2, 1006:
escrepe (*V.* escherpe) *Pilgertasche* 8, 166. 169
esgarder *blicken* 8, 324, *erblicken, betrachten* 8, 419. 440
eslaissier *r. dahinstürmen* 8, 14
esloignier, *3. Präs.* esloigne (*Hs.* eslonge), *sich entfernen* 25, 273:
esmaier *tr. entsetzen, erschrecken* 2, 547. 963; *r. sich entsetzen* 8, 420. 437; faire a. ~ *j. in Schrecken setzen* 25, 296
esme (*V.* em[m]e) *Ziel*; *Aussehen, Anschein* 2, 488:; faire ~ *Ziel nehmen* (?), *Absichten haben* (?) 2, 998:
espandre, *2. Sing. Bef.* espan (*V.* espant), (*ausbreiten,*) *verspritzen* 8, 366
esperon *s.* poindre
espointe *Spitze, Punkt* (?) 2, 933 *V.*
espoir *vielleicht* 25, 45
espurgier (*V.* soi ~) *rein werden* 2, 937
esra(i)chier *ausreißen* 25, 67. 79
essaier *s.* ensaier
estableté *Festigkeit* 2, 554
este *s.* ez
estez *Bef.* (*stehet,*) *seid* 2, 536
estoire *Geschichte*
estor *Sturm, Angriff*
estordre, *3. Präs. Konj.* estorde (*V.* estorte), soi en ~ *sich herausarbeiten* 8, 367:
estormir *aufstürmen* 25, 166
estovoir, *3. Präs.* estuet, *unpers. nötig sein, müssen* 8, 165: *usf.*
estre, *Imperf. 1.* ere 8, 114, *3.* er' (*V.* (i)ert) 2, 527, *Fut. 3.* iert 2, 543, *sein, werden*; *Wesen, Anwesen, Haus* 2, 846. 8, 100
esvertuër *r. sich anstrengen* 25, 302
eur *Rand* 25, 27
eve, ewe *Wasser*
exemple; *Plur.* mainte bone ~ 25, 11: *Beispiel*
ez vos 8, 56, es vos 2, 470. 8, 411, e vos 25, 143. 278, este vos 2, 565 *seht, da seht ihr, da kommen u. dgl.*

faillir *u.* 25, 56 i ~ *Mißerfolg haben* 25, 249. 257, *fehlen* 8, 294
fain *Hunger* 25, 40
fain *Heu* 25, 160: *usf.*
faire, *4. Präs.* faisomes 2, 559, *2. Sing. Bef.* fe 8, 263, *machen*; fait il 2, 512, fet il 8, 421 (*konjiz.*) *sagt er,* font il 8, 333 *V.*
fart *Täuschung* 8, 79:
fauquison (= fauch-) *Mahd* 25, 155
fauset *Falsett, Fistelstimme* 8, 311
fautrer *verprügeln* 8, 133 *V.*
fe *s.* faire
feeil *treu*
fel *böse* 8, 337, *Gauner* 2, 999; *Akk.* felon *tückisch, böse* 8, 185, felun *Bösewicht* 8, 225
felonie *Schurkerei, tückischer Streich* 2, 550. 8, 152 *V.*
fendant (*V.* volant, tendant) *im Fluge, flugs* 2, 862

Digitized by Google

fera (*dial.* = ferai) *ich werde machen* 2, 960
ferir, *Part.* feru 8, 371, *schlagen* 8, 364
fermal *Riegel(balken)*? 8, 97
fes *Last* 8, 162. 314. 323; tot à un ∼ *auf einmal* 8, 432
feuchiere *s.* fouchiere
fiance *Vertrauen*; par la ∼ de 8, 19
fier *wild, heftig* 8, 369
fillol, *Nom.* fillous *Patenkind* 2, 487. 557
fin *rein* 25, 239
finer *aufhören* 8, 188. 25, 244
fisicle (*V.* fisiqe, fisiche) *Gesundheitslehre, Diät* 2, 966
flate; metre en ∼ *betrügen* 25, 222:; *s.* aler, *s. Til. Lex.*
flater *s.* flate
flerer *übel riechen* 2, 962
flos *Nom. Flut* 25, 175
floter (*oben*) *schwimmen* 25, 100. 130
foi *Treue* 8, 210; tien ma ∼ *nimm mein Wort darauf* 8, 81
foïe (*V.* foiee, fie) *Mal* 2, 552
foillu *reichbelaubt* 8, 394 *V.*
foïr *fliehen* 8, 60:
foison; male ∼ *geringe Menge* 2, 1017
foiz *Mal* 8, 223
formache (*u.* formage) *Käse* 2, 1021: *usf.*
foret (*V.* fer(r)et, fieret, farret, affaire) *Angelegenheiten* 8, 312:
forment *stark, laut* 2, 572. 8, 396
fors *außer*; ne ... ∼ *nichts als* 8, 221 *V.*
fou *Buche* 2, 848. 850
fouchiere 25, 80 *usf.*, feuchiere 25, 67. 76 *Farnkraut*
frapier; soi metre au ∼ *sich davon machen* 8, 380
fresce [c = k] (= fresche) *f. frisch* 2, 852
friçon *Schauder* 25, 205
froter *verprügeln* 8, 133 *V.*
fust *Holz, Stamm* 2, 851
fuster *verprügeln* 8, 133

gaaignier, gaengnier *gewinnen*; *abs. Beute machen* 25, 21
gaber *spaßen* 8, 334 *V.*; soi en ∼ 2, 532
gaignon *Kettenhund* 8, 140
gaïn *Grummet(?)*; *s. Foerster zu gr. Erec* 3128
gaires, g(u)eres; ne ... ∼ *nicht viel (sehr)*, 2, 847. 8, 238 *usf.*
gambe (= jambe) *Bein* 2, 955
ganler (*V.* gaber) *wohl* = jangler *schwatzen* 8, 334
garde *Acht, Obhut* 2, 882. 996
garder *erblicken* 8, 175, *aufpassen* 8, 367, *retten* 8, 391
garir, *2. Fut.* garras (*V.* gerras), *Ruhe, Schutz finden* 8, 262
garison *Nahrung* 25, 125
gaunet (= jaunet) *gelblich* 2, 889
geres *s.* gaires
gernons *s.* grenon
gist *liegt* 2, 951; *s.* jesir
glane, glene *Ährenlese(?)* 8, 330: *V.*; *s. auch Til. Lex.*
gloton *Vielfraß* (*Nom.*) 8, 118:
gole *Rachen, Gurgel, Hals* 8, 48
gorpil(z) *Fuchs* 2, 485: 8, 244, houpil 25, 286: 25, 309
goute *Tropfen*; ne ... ∼ 25, 136
graile *kleine Trompete* 2, 573
grant *groß*; le graindre *größt* 25, 202:, grandime *sehr groß* 8, 256
grenon *Sing.* 2, 522, gernons (*V.* guernons) 2, 519 *Schnurrbart*
grief *beschwerlich* 8, 458
grondir *schelten* 2, 1013
guencir *ausweichen* 25, 255
gueres *s.* gaires
guernons *s.* grenon
guiche *listiger Streich* 2, 479:
guile *List* 8, 79
guise *Art* 25, 94
gument [dž] *Stute*

Digitized by Google

ha (*V.* he, a) *Interj.* 8, 103; ha Deus 2, 958; ha las 8, 342. (*V.* he) 421. 25, 185 *wehe*; *s.* he
haï *Interj.* 2, 524
hairon *Reiher* 25, 32 *usf.*
haitié *erfreut* 25, 228; ∼ de *aufgelegt zu* 2, 1008
hanter *besuchen* 2, 847
hantin *Tummelplatz* 8, 35:
haper *ergreifen* 25, 232
harens fres *frische Heringe* 8, 136 *V.*
hart; la ∼, la ∼ *Zuruf an den Jagdhund* 8, 441; *s. Til. Lex.*
hasne (= hane?, *s. God.*) *Behälter (?)* 8, 330 *V.*
haster *zur Eile antreiben* 8, 386
hastif *eilig* 8, 206
hautime *sehr hoch* 2, 941
he *Interj.*; ∼ Deus 25, 228. (*V.* a) 2, 996. (*V.* ha) 8, 28; *s.* las
hie; à une ∼ *mit einer Wucht* 2, 907
hoche, *3. Präs. von* (hochier) *schlottern* 2, 954 *V.*; *s. Til. Lex. s. v.* hogier
hoignier, *2. Bef.* hoigne 8, 78:, *brummen, sich verstellen (?), lügen (?)*
host *Heer*, un ∼ 8, 22
houpil *s.* gorpil
housel 8, 233, housiaux (*V.* hausiax) 8, 195 *Stiefel*
hui *heute*; ne . . . ∼ mes (*heute*) *nicht mehr* 2, 884
huiant, *Part. v.* huer, huier 385 *V. hu rufen* 8, 375 *V.*
huis(et) *s.* uis
huler (*V.* hurler) 8, 375. (*V.* oller, huller) 8, 385 *heulen*
hurter *stoßen*; *klopfen* 8, 95

icest 8, 201, icist 2. 508 *dieser*
içou *das, dies* 25. 204. 283
ielz *Augen* 2, 513
iert *s.* estre
iluec *dort* 25, 159
irascu *erzürnt* 8. 298: 396
ire *Kummer* 2, 1005
issi (*V.* ainsi, ensi) *so* 8, 11
istrois *s.* eissir

ja *schon, gleich* 8, 295; *doch* 2, 599
jei *ich* 8, 20 *usf.*
jeline *Henne, Huhn*
jes (ego illos)
jesir *liegen* 8, 286; *s.* gist
jeter de *befreien aus* 8, 300; *s.* dent
joindre; as joins piés *mit geschlossenen Füßen* 25, 277
jointe (*V.* gointe, espointe) *Steigerung (?)* 2, 933
joster à a. *mit j. tjosten* 8, 356
jou *ich*
jour; toute ∼ 25, 57. 60
jurer *(be)schwören*
jus *(hin)ab* 8, 323 *usf.*

lacier *binden* 8, 137
laenz *da drinnen* 8, 321
laissier, *3. Präs.* lait 25, 71. 74. 252, *3. Konj. Präs.* lest 8, 218, *Bef.* lai 8, 354, *lassen*
larecin *Diebstahl* 8, 152
las, *f.* lasse *müde, ermüdet* 8, 16, unselig 8, 222; ha (*V.* he) las *ach* 8, 17
lasne *Schlinge* 8, 330:; *s. Til. Lex.*
le *breit* 25, 172
le = la *f. Art.* (*pik.*) 25, 40
leaument *aufrichtig* 8, 121, leelment *redlich* 8, 465
lecheres *Nom. Leckermaul* 2, 946
lecherie *Lüsternheit, Leckermäuligkeit* 2, 947. 25, 93; *Plur Genüsse* 8. 152 *V.*
leelment *s.* leaument
leement *lustig* 2, 886
legier *leichtsinnig* 8, 114
leres *Nom. Verräter*; *Adj.* 2, 478:
les *Präp. neben* 25, 269
lest *s.* leissier
leu (*V.* lou) 8, 326 *Platz, Ort*; *Gelegenheit* 2, 881:, *Lage* 8, 384; lou 2, 896

Digitized by Google

leu, lou *Wolf* 8, 326 *usf.*
lever sus *sich aufrichten* 2, 913. 952; *Bef.* sus levez 2, 555; venir levant *sich erheben* 25, 298
lie (= liee) *froh* 2, 498; *m.* liez 8, 225
ligier *leicht* 25, 100. 103
loce [c = k], *3. Präs. von* (lochier) *schlottern(?)* 2, 954:; *s. zu Cligés* 1925 *u. Kristian-Wört. s. v.* eslochier
loer *loben*; faire à ∼ *zu loben sein* 25, 304
loier *Lohn* 8, 125
lord *schwer von Begriff* 2, 562
lors *dann* 8, 262
losenge (*V.* loenge, loeine) *Schmeichelei* 2, 928:
lui *refl.* 25, 275 *sich*
luire *bocken, springen* 8, 180; *bespringen* 8, 188:
luitier à la mort *mit dem Tode ringen* 8, 42:

maçue *Keule* 8, 138
maennié *hart mitgenommen* 8, 452
maillet *Türklopfer* 8, 93
main *früh* 25, 19
mainne *s.* mener
maint- *s.* meint-
mal *Adj. schlecht* 8, 7 *usf.*; *Übles* 8, 69
malaeuré *unselig* 25, 185:
malbaillir *schlecht behandeln* 25, 84
mamis (= maumis) *übel zugerichtet* 2, 955
manacier *bedrohen* 8, 382. 25, 247. 257
mangier *u.* 25, 162 mengier, *Präs. 3.* manjue 2, 900, *6.* manguent 8, 204, *3. Perf.* menja 25, 151 *essen*
mar *zum Unheil* 2, 980. 8, 340
mastin *Kettenhund* 8, 25
maufé *Teufel* 2, 483. 545
mautalant, -ent *Verdruß* 8, 246: 249
mauvestié *Schlechtigkeit* 8, 152 *V.*
mavés (= mauvés) *schlecht* 2. 595
meins; le ∼ *am wenigsten* 8. 274
meintenant; de ∼ *sofort* 8, 360
meintenir *r. sich verhalten* 8, 231
mener, *3. Präs.* mainne 25, 123
menja *s.* mangier
menre; le ∼ *kleinst* 25, 202
menu *klein* 25, 25
merci; la ∼ Deu *Gottdank* 2, 502
merveille; n'est ∼ (*V.* -s) *es ist kein Wunder* 8, 420
mes *aber*; ne . . . ∼ *nicht mehr*
mesange 2, 470 *usf.*, messange 2, 503, mesengne 2, 516 *Meise*
mesceance [mesk-] *Unglück* 2, 971
meschief *Schaden* 8, 152 *V.*
mesengne *s.* mesange
mesestance *Ungemach* 2, 972
mesprendre vers a. *sich gegen j. vergehen*
messange *s.* mesange
mestier avoir *nötig haben, Zweck h.*
meürer *reifen* 8, 223:
meus *mehr* 8, 284; *s.* mieuz
mi; en ∼ la rue *inmitten der Straße* 2, 873
mie *Brocken* 2, 908; ne . . . ∼ *nichts, keineswegs*
mieuz *besser*; en estre de ∼ à (*neg.*) *besser sein für(?)* 8, 102
mire *Arzt* 25, 163:
moche *Fliege* 8, 261
moienel *mittleres Jagdhorn* 2, 573
moigne *Mönch* 8, 126
moillier *benetzen* 25, 293
monter; venir montant *ansteigen* 25, 175; que ce monte *was es damit auf sich hat* 25, 8

Digitized by Google

mordre, *1. Perf.* mors *beißen*
morir (*in den zusammengesetzten Zeiten*) *töten* 8, 397
mort *Tod*; de (*V.* a) ~ *tödlich* 8, 8
moton *Widder* 8, 179
moult *Adv. sehr*
mousset *Moos* 2, 521 *V.*
movoir, *3. Präs.* muet, *Part.* meü, *sich in Gang setzen* 8, 166: 171
muire *brüllen* 8, 187:
mul(l)e 25, 160 *usf.*, mul(l)on 25, 165 *usf. Schober*
musart *Einfältiger* 8, 80:

najier *rudern* 25, 210. 214
naviron *Ruder* 25, 211. 248. 252; *s.* aviron
neent (*Hs.* neant); ~ . . . ne *nichts*
neïs; ne . . . ~ *nicht einmal* 8, 262
nenil *nein* 8, 63
neporquant (*V.* nequedent) *nichtsdestoweniger* 2, 991
nes (= ne les) 8, 384. 390
nes *Nom. Schiff* 25, 288
ni *Nest* 2, 890:
noer *schwimmen* 25, 303
noier *ertränken* 25, 198; *ertrinken* 25, 199. (*Infin.*) 295
nois *Nuß* 2, 936
noise *Lärm, Unruhe* 2, 500. 25, 148
nonante *neunzig* 8, 227
nul *etwa ein* 8, 62

o (*V.* a) *bei* 8, 422, *mit* 25, 177, o (*V.* a) tot *mitsamt* 8, 314; o (*V.* a) toz (*V.* tot) *mit allen* 8, 412; *s.* atout
ocis, *1. Perf. von* ocire *töten* 8, 43. 46
oés; estre ~ *nötig sein* 8, 306
oés, 2, 472 ués *u.* 2, 472 (A) os *Akk. Eier*
ogullon (*V.* ag-) *Treibstachel* 8, 258; *s. Til. Lex. s. v.* ogulle
oi *s.* avoir *u.* oïr
oïl *ja* 8, 245
oïr 25, 10, *Präs. 1.* oi 8, 321, *3.* ot 8, 385 *hören*
oire *s.* eire
oisel *Vogel*
oller *s.* huler
ombre *Schatten*; soi retraire en l' ~ *sich endlos ausdehnen(?)* 25, 197
onc, onques . . . ne *nie*
oncore = encore 8, 368
ore *s.* oure
orent *s.* avoir
ores *nun* 8, 212
orgoil *Stolz* 8, 291
orguaner 8, 310, orguener 2, 926 *singen*
orle *Pelzsaum* 25, 237
ostel *Gasthaus, Behausung*
ot *s.* avoir
otroier *zusprechen* 8, 192
ou (in + illu) 25, 277
ouan *heuer* 8, 233, ~ mes *weiter(hin)* 8, 255
oure *Stunde*; en poi d'ore *in kurzer Zeit* 8, 377
oüsse *s.* avoir
outraige *Übermut* 25, 187. 279
outre *Präp. außer, über* 25, 170
outree, outree *weiter, weiter* (*Ruf der Pilger*) 8, 467:; *s. Til. Lex.*
ovre *f. Werk* 8, 112

painne *Mühe* 25, 306; *s.* pener
paistre, pestre *abweiden* 8, 240; *nähren* 2, 882
panel *Lappen*; *Akk. Plur.* pan(e)aux (*V.* paniaus, penials) 2, 574:
pansé *Gedanke* 8, 82 *V.*
par *als Verstärkung des Zeitworts* 2, 478
parler, *3. Präs.* parole 2, 878:
part *Teil, Anteil* 8, 198, *Seite* 8, 207; *s.* de
partir *r.* de *weggehen von*; *Subst. Scheiden* 8, 128

Digitized by Google

passer outre *überschreiten* 2, 849; a passé *es ist her* 25, 2:
pautonier *Landstreicher* 8, 33
peceor [c = k] *Sünder* 2. 560
pechier *sündigen*; *s.* peschier
pel *f. Fell*
peler *enthaaren, zerschinden* 8, 259
pelicier (*V.* peleicier) (*das Fell*) *übel zurichten* 8, 141
peliçon *m. Pelz* 25, 206; faire maveis (*V.* mal) ∼ à a. *j. übel zurichten* 8, 139
pene *Feder*
pener, *3. Präs.* painne 25, 124, *r. sich abmühen* 2, 942
penitance *Buße* 8, 77. 164
pereceus *Faulpelz* 25, 187
pertuis *Loch* 8, 324
pes *s.* pez
pescherie *Fischfang* 25, 212
pe(s)chier, *3. Imp.* pescoit 25, 33, *fischen* 8, 136
pest *s.* paistre
petit *wenig* 2, 575, a bien ∼ (*V.* par (por) un ∼, por ∼) ne *um ein Haar* 8, 134; un petitet *ein klein wenig* 8, 320. 352: 358. 25, 75
peuïst *s.* pooir
pez, pes *Landfriede* 2, 493. 524
piege *m. Falle* 8, 143
pinçon *Fink* 8, 49
plaié *Verwundeter* 2, 986
plain *voll* 25, 187
plain *Ebene* 25, 20
plaissié *Gehege, Hürde* 2, 862
plait, plet *Streit* 2, 500; tenir plait à a. *sich mit j. einlassen* 25, 309
pleigne *Ebene* 2. 843: 8, 176 *V.*
plenté *Fülle* 8, 272
plevir *verpfänden* 2, 584. 8, 120
plez *s.* plait
plonchier *r. eintauchen* 25, 305
plus *mehr*; il n'i a ∼ *es bleibt nichts weiter übrig* 8, 408
pocin *Hühnchen* 8, 26
poi *wenig*; por ∼ ne *beinahe* 25, 301
poig (*pik.*) *Faust* 2, 517
poindre des (*V.* a) esperons (*V.* a -on) *ansprengen* 8, 411
poire *furzen* 8, 388:
poison *Gift*; *soviel gilt ihm nun* (*was er vorhin*) *ein Gift* (*nannte*) 2, 1018
poisse, *3. Präs. v.* peser *drücken, leid tun* 8, 51. 54
poissonnet *Fischlein* 25, 128
poivre *Pfeffer* 8, 31
p[o]oillier *lausen* 8, 37; *s. Til. Rem. S.* 26
(pooir), *3. Präs.* pot 2, 484. 986, *Perf. Konj. 1.* poüsse 8, 69, *3.* peuïst 25, 119, *können*
poor *u.* 25, 180 poür *Furcht, Angst* 2, 533. 8, 344: 25, 294
por que 2, 856. por coi 25, 44, por quoi (*V.* 8, 27 que *u.* 8, 27 por que que) *wofern*
porcachier *verfolgen, erlangen* 25, 125
porpens; faire (*konjiz.*) ∼ de *bedacht sein auf* 25, 190
porpenser *r. überlegen* 25. 37. 94
porpris *Gehege, Raum* 8, 102
pourquerre *r. sich mit Lebensmitteln versorgen* 25, 18:
prendre, *6. Perf.* pristrent 8, 274, *nehmen*; ∼ à *anfangen* 8, 386
pres *nahe*; plus ∼ *genauer, besser* 2, 883
preu 25, 281, preut 25, 58. (*konjiz.*) 59 *Vorteil*; *s.* prou
prise *Requisitionsrecht, Belohnung* (*?*) 8, 193
pristrent *s.* prendre
priveement *vertraulich* 2, 919, *verstohlen* 2, 863
prodome *Biedermann* 8, 195. 459
prou *vorteilhaft* 2, 964; *s.* preu
puïr, *3. Präs.* put 2, 961, *stinken*; il me feront lor jeu ∼ *sie werden mir übel mitspielen* 25, 51; *s. Til. Zs.* 46, 678

Digitized by Google

puis *darauf*; onc ∼ ne *nie seither(?)* 8, 101

qas *zerbrochen* 2, 970
qeue *s.* coue
quanque *wieviel (was) auch immer* 8, 105. 25, 92
que; à ∼ ∼ soit *irgend j.* 25, 235
que; faire ∼ fous *wie ein Tor handeln* 2, 1011; ∼ . . . ∼ *sowohl . . . als auch* 25, 205; ∼ ∼ *während* 2, 564. 582. 942
queil (= quel) *welch* 8, 282
quene *s.* cene
querre 8, 415:, *Präs. 1.* quier, *2.* quier[s], *suchen, bitten* 8, 230
quidier *s.* cuidier
quite *unbehelligt* 2, 502

ra (= re-a) *hat wieder* 2, 540
rachater *loskaufen, befreien* 8, 252
racorde (*V.* acorde) *Versöhnung* 2, 559
racort *läuft zurück* 25, 25
raier *leise berühren* 2, 539
raler *wieder gehen* 2, 894
ramper *hinaufsteigen* 8, 399. 25, 270
ramu *dicht verzweigt* 8, 394
ravrez *werdet wieder haben* 2, 884
ravine; de ∼ *reißend* 25, 178:
recet *fester Platz* 8, 277
rech(i)ef; de ∼ *von neuem* 2, 935. 25, 89
reclingnier *nochmals schließen* 2, 535
reclo (*V.* reclot, reclos) *2. Bef. v.* reclore *wieder schließen* 8, 355
recreü, *Part. v.* recroistre, *besiegt* 8, 182
reculer *zurückweichen* 8, 364
redrechier (= -cier) *aufrichten* 8, 109
refaire *wiederum (anderseits) machen* 8, 143
reille *s.* roille
remaindre 25, 201:, *6. Perf.* remeintrent (*V.* remes(tr)ent) 2, 992, *Part.* remés 2, 522. 25, 285. 287:, *zurückbleiben*
remanant *Rest* 2, 883
reneié *Renegat* 8, 337
renoer *einrenken* 2, 976:
reorte *Bündel* 25, 107
repaire *Bau* 25, 154
repasser *gesunden* 2, 976 *V.*
repeller *zurückschlagen* 8, 149 *V.*
repentir, *Part.* repentu 8, 214: *r. bereuen*
repentison (*V.* repentation) *Reue* 8, 226
repeschier *wieder fischen* 25, 77
repesner (*V.* repenner, repaner, repeller) *hinten ausschlagen* 8, 149; *s. Til. Lex.*
reposer *r. ausruhen* 8, 179. 182
repost *verborgen* 2, 472
reprovier; en ∼ *als Sprichwort* 8, 72:
rere *rasieren, einschmieren*; en ferai mes barbes ∼ *werde mir schmecken lassen* 2, 885:
rescore *heraushauen, wieder frei bekommen* 2, 872, ∼ à a. *j. abjagen* 8, 26, rescos *errettet* 8, 450
resoignier *fürchten* 25, 274:
reson; à (*V.* par) male ∼ *zu Unrecht* 8, 7
respit *Sprichwort* 25, 283:
rest (= re-est) 25, 83
retor *Rückkehr*; soi metre en son ∼ 8, 463, sans ∼ *unwiederbringlich* 8, 343
retornee *Rückkehr* 8, 468
retraire *erzählen* 25, 280
retuër *seinerseits töten* 8, 436
reverser *umwenden* 25, 87
revolt *er will wiederum* 25, 28
riens (*Akk.*); ne . . . ∼ *nichts* 25, 118
rive *Ufer*; venir à ∼ 25, 307
roberie *Räuberei* 8, 152

Digitized by Google

roille, *lies* reille *Zuhaltung der Tür* 8, 97:; *s. Rom. Studien* I, 436
ro(o)el, roeil *V. zu* toueil 8, 345:; *s. Til. Lex.*
ros (*V.* rouz) *Gebrochener* 2, 999
rotruënge *Art Lied* 2, 927:
ruër *schlagen* 8, 363, *schleudern* 2, 874:

sachee (*V.* sachiee, sachie) *Sackvoll* 8, 257
sa(i)chier *reißen, ziehen* 25 96. 141
saige 25, 120, saive (*V.* sa(i)ge) 2, 591: *klug, verständig*
saint *s.* seins
saison, seson *Zeit(punkt)* 25, 169. 2, 870
salir, *3. Präs.* saut 25, 255, *springen*
salver, *3. Präs. Konj.* saut 8, 241, *retten*
saọl *satt* 8, 316:
saus (salf) *gerettet* 8, 217
saut *Sprung*; les saus menus *in kleinen Sprüngen* 25, 25
savoir, *6. Präs.* sevent, *Perf. 1.* soi 8, 187, *3.* sot 2, 601, *3. Konj.* seuïst 25, 120 *wissen*; ~ *Weisheit* 25, 10
savor *Geschmack* 2, 889; ~ 8, 31 (*V.* ~ de (*V.* ne) cuisine 8, 30) *Tunke*
se *wenn*
se (= sa) *seine* (*konj.*) 25, 282
secorre a. *j. zu Hilfe kommen* 8, 390
seeor (*V.* seor, ceour, saior, soueour, soieor) *Schnitter* 8, 193
seins 8, 461 *Heilige* (*Rothe, Les romans de Renard, Paris 1845, S. 188 übersetzt mit* cloches). *Jedenfalls ist* revenir des sept seins *eine Anspielung auf die noch heute übliche* visita delle sette chiese *am Gründonnerstag in Rom.*
seins *Glocken* 8, 130
sejor *Aufenthalt, Ruhe*
sejorner *u.* 2, 857 *sojorner ruhen* 2, 974
semblant *Anschein* 2, 488
semondre *anspornen* 8, 365
sené *besonnen, schlagfertig* 2, 580
sengler *Wildschwein* 8, 129
senpres *sogleich* 25, 234
sente *Pfad* 8, 174
seoir, *3. Präs.* siet, *3. Perf.* sist, *2. Bef.* sié 8, 110:, *sitzen*; *r.* 25, 225
serain *Abend* 25, 159
seror *Schwester* 8, 219; *fig.* 8, 123:
serrer *einschließen, umgeben* 25, 289
ses (= si les) *und sie* 8, 118
seson *s.* saison
seuent *6. Präs. v.* (siure) *folgen* 8, 381
seuïst, sevent *s.* savoir
si *so* 25, 228, *das* 8, 269; *oft nicht zu übersetzen*; *zu Beginn des Nachsatzes* 8, 414; si, et si *und*
sié *s.* seoir
siecle *Welt* 8, 221. 459
siege; garder le ~ *eine Belagerung auszuhalten haben* (?) 8, 144
sist *s.* seoir
soëf *gemütlich* 2, 1015
sofretos *leidend, in Not* 8, 264
soi *s.* savoir
soing *Sorge, Lust* 25, 148
sojorner *s.* sej-
solïez *s.* soloir
sollellier (*V.* essuier, soreillier, essoillilier, essoellier = *Kreuzung mit* essuier?) *sonnen* 2, 866
soller *Schuh* 25, 270
soloir, *Präs. 1.* soil 8, 424, *3.* suet, *pflegen*

Digitized by Google

sor *Präp. auf* 25, 265
sueil *Schwelle* 8, 345: *V.*
suet *s.* soloir
sus *hinauf* 8, 407. 409, *oben* 8, 447, *Präp. auf* 8, 394 *V.*

taisniere 25, 194, tesniere 8, 13 *Höhle, Bau*
talent *Lust* 2, 965
tant *soviel*; *manch* 8, 28; ~ que *bis daß* 8, 150
teisir 8, 335:, *Bef.* teisiez 8, 334, or vos tesiez 2, 476
tel *mancher* 25, 281; *Nom.* tieus 8, 461
tendant *s.* fendant
tens *Zeit*; par ~ *zeitig* 25, 166
terdre *wischen* 2, 519:
terre; entrer en ~ *in den Boden sinken* 8, 416
tiers *dritt* 8, 124, *f.* tierce 2, 552
tilloil *Linde* 2, 558
toelle, *2. Bef. von* (toellier) à *andrängen gegen(?)* 8, 351 *V.*
(tolre), *3. Fut.* torra 25, 206, *Part.* tolu 8, 47:, *nehmen*
tor *Wendung* 8, 427, *Streich* 8, 24
tormente *Sturm, Gefahr* 25, 218. 300
torner *sich wenden* 8, 207, *ausschlagen zu* 8, 428; *Bef.* tornés (*V.* vos t.) 8, 431
torra *s.* tolre
tort *gedreht*; li ra ~ une mençoigne (*eine Lüge*) 2, 581 *V.*
toueil (*s. V.*) *Getümmel, Patsche* 8, 345:; *s. Tïl. Lex.*
trace, trache *Spur* 8, 395; par ~ *hintereinander* 8, 381
traïner *schleppen* 25, 145:
traire, trere *ziehen* 25, 149; *abschießen auf(?)*, *zuschleudern(?)*, *versetzen* 2, 581; *an sich reißen*, *erwischen* 25, 42, *erleiden* 8, 163; *r. sich ziehen* 25, 75, *sich begeben* 2, 985, vers a. *sich nähern* 25, 138
traïtres *verräterisch* 2, 1003
travers *Querweg* 2, 601
travillier *r. sich anstrengen* 25, 261; travellié *abgehetzt* 8, 417
trepeil, *V. zu* travail (*tripaliare!) 8, 345: *V.*
trere *s.* traire
tres *just* 25, 160
tresche *Tanz*; fere sa ~ entor *umkreisen* 2, 851
trespas *Durchgang* 8, 221
trestot *Adv. ganz* 25, 204
tricherie *böser Streich* 8, 151; *V.* trecherie 8, 152
triue *Waffenstillstand, Landfrieden* 2, 525. 583
trosser *aufladen*, *packen*; ~ ses pan(e)aux *sich packen* 2, 574:
troveüre *Fund* 25, 229:
trusqu'à *bis zu* 25, 290, trusque *bis daß* 25, 245
tuiaus *Rohr, Feder* 2, 1000

ués *s.* oés
uis, huis *Tür* 8, 331. 336; huiset *Türchen* 8, 351

vaillant *Wert* 8, 49
vegne *s.* venir
veil *s.* voloir
venchier *rächen* 8, 379, vengier ac. *sich für e. schadlos halten* 2, 1015
veneor *Jäger* 2, 565
venir, *3. Präs. Konj.* vegne 25, 43, *kommen*; ~ mieuz à a. *für j. besser sein* 8, 199
vens *Nom. Wind* 25, 296
veoir *sehen*
vers moi *mir gegenüber* 25, 14
vert (*V.* verde) sause (*V.* savor) *grüne Tunke* 8, 31
verté *Wahrheit*; prendre a. à ~ *j. ernst nehmen, j. glauben* 2, 484
vertu *Macht*; par (*V.* de) grant ~ 8, 355
vet *geht* 8, 60
viande *Lebensmittel* 8, 302:

Digitized by Google

viez *alt*; de ~ *seit langem* 2, 915
vilein *Bauer* 8, 56
vis (vif) *lebendig* 8, 367
vivier *Weiher* 8, 135
voet *s.* voloir
voie *Weg* 8, 198
voil *s.* voler
voir *wahr* 8, 280. 290:; *Adv.* ~ 25, 189, de ~ 25, 204, por ~, voirement 8, 211. 245 *wahrlich*
vois *s.* aler
voleir, *Präs. 1.* voil 8, 86. 292, vol 2, 490, veil 8, 71, *2.* vous 8, 75 (*konj.*). 255, *3.* voet 25, 109. 265, velt 2, 510, vout 2, 952, *3. Konj.* voille 2, 518, *Perf. 1.* vos 2, 490 *V.*, *3.* vout 2, 600, *1. Konj.* voussisse 8, 24. 70. 422, *3. Kond.* vorroit 25, 9
volot (= voloit) *wollte* 8, 4
vorroit, vous(sisse) *s.* voloir
voue (*V.* veue) (mala võta *Verfluchung*); aler à male ~ *verflucht sein, dem Verderben geweiht sein* 2, 1002:; *s. God. s. v.* voe
voutrer *r. sich wälzen* 2, 852

wague *Woge* 25, 298

Digitized by Google

Eigennamen.

Be < De 8, 246
Belin(s) *der Widder* 8, 178—455 *passim*
Bernart, *Nom.* -arz *der Esel* 8, 239—452 *passim*; *genannt der Erzpriester* (*s. Foulet, S. 442, Anm. 5*)
Damledeu 8, 252, Dame 8, 99 *Herr(gott)*
Deu(s) 2, 494. 502. 918. 936. 958f. 985. 996; 8, 28. 52. 83. 146. 208. 215. 217f. 225. 241. 243; Dieus 25, 41. 56. 110f. 118. 227; *s.* Be
Engleterre *England* 25, 17
Escriture *hl. Schrift* 8, 224
France *Frankreich* 2, 923
Hersent *die Wölfin* 8, 123—446 *passim*
Julïen, saint 25, 229
Malpertus *Burg des Fuchses* 8, 2
Marie, seinte 2, 960
Noble le lion 8, 45, Nobles li lions 2, 492
Pasque, la *Ostern* 8, 202
Pierres de Saint Cloot *Dichter* 25, 4
Pinçart *der Reiher* 25, 32
Primaut *der Wolf* 8, 293: 370: (*nach* 14, 221 *aber Bruder des Ysengrin*; *s. Mart. Obs. S. 51*; *Voretzsch Einführung*[3] *S. 442*)
Renart, Renars 2, 473 *usf.*, 2, 846 *usf.*, 8, 1 *usf.*, 25, 5 *usf.*, Renart le gorpil 8, 244
Rohart *Vater des Raben Tiecelin* 2, 921
Rome *Rom* 8, 158. 196f. 460
Rovoisons, Joesdi de ~ *der Donnerstag nach den Bittagen* (*d. i. Himmelfahrt*) 8, 203
Tiecelin(s) *der Rabe* 2, 858. 870 *usf.*
Ysengrin *der Wolf* 8, 119. 327

Digitized by Google

XXVII.

Rainald vor Nobels Gericht. Rainald, die Ziege und Isigrin.

Nach einer allgemeinen Einleitung wird erzählt, wie am Hofe Nobels der abwesende Isigrin von Cantacler angeklagt wird. In Cilbert dem Dachs ersteht Rainald ein Helfer, der den Listigen an den Hof zu ziehen versteht. Hier wissen beide die Anklagen Isigrins und Cantaclers zu entkräften, und Rainald kann abziehen, nachdem er eidlich verpflichtet wurde, Frieden zu halten, nicht zu „arbeiten" und niemand zu verfolgen.

Da la cort Rainald se·n part
Con reo inçegno e con mal'art
E va digant: „Deo criator,
Que m'a fato çurar lo meo signor
Ch'eo me retegna de lavorer
E lase star li rei mestier!
Eo non sei arar ni çapar
Ni sachi adoso no sai portar
Ni travesar vin in veçol
Ni çapar fava ni fasol
Ni cambiar or ni arçent
Ni far nisun lavorament
Ni far nave ni sandon — fol. 58 a
Ne alguna lavorason
Ni menar mercadantia
Ni lavorer ch'al mondo sia.
Eo creço bein ch'eo me sperçureró
Ne·l sagramento no tegneró.

---

i, zum Teil g 368 incegno *i* 71 retegna *mit g*, mantegno *i*, *vgl.* 407 *u.* 361 *g i* 72 me scier *i*, mester *g* 73 E no so *g*; capar *i* 75 far vigna *g* 76 capar *i* 79 E no so far *g* 82 Ne far lavor *g* (423) 83 E cre cheo men sperzuraro *g* 84 El *i* (*s.* 465); Ni s. eo non tiro *g*

Digitized by Google

Fe·me·l çurar a mal meo gra:
S'eo me sperçur, non e·l pecá."
In una braida Rainald intrá,
Una cavra si ne trová:
„Deo te salve, comare cavra,
Que fas-tu in questa braida?"
Dis la cavra cença rancura:
„Deo ve dia mala ventura!
De qui se'-vui mio compare,
Che vui m'apelai vostra comare?"
Dis Rainald: „Del cavriel
Ch'eo te batiçai l'autrer
Bein te devrés-tu arecordar
Ch'eo te·l teni a batiçar."
La cavra li dise in quela ora:
„Bein creço ch'eo me·l recordo.
Car conpare, que volé'-vui far?
Or me·l disé', se·l ve plas!"
„Eo vegno de la corte de lo lion,
Che se imperer e gra[n]t baron.
El(a) m'a comandá per so' art
Treva e pas in ogna part
E ch'eo me tegna de lavorer fol. 58 b
E lasse star li rei mestier.
Eo creço bein che me·n sperçureró
Ne·l sagrament no tegneró.
Fe·me·l çurar a mal meo gra,
S'eo me sperçuro, non e pecá."
La cavra responde e si li dis:
„Vui no se' savio ni corteis:
A sperçurarve del sagrament

---

386 Se men sperzuro el no e pecha *g* 87 bradia *g* 88 U. grassa c. chel ge t. *g* 91 senza *g* 93 mia *i*; Unda si vu meo conpadre *g* 94 Unda vu me clama comadre *g* 97 Ben te dovrave a recordare *g* 98 tigni *g* 400 recorda *i* 1 voli *g* 4 grant *fehlt g*; *vgl.* 418 7 tegno *Martin* 8 lieri *i* 9 E cre cheo men spercuraro *g* 10 Ni sagramento e non tiro *g* 12 Se me sperzuro el no e pecha *g*; specuro *Martin* 14 si savio ni cortis *g* (-is *wohl lautlich*; *vgl.* 481 *u.* preis *statt* pris 457)

Digitized by Google

Partireseve da Deo omnipotent
E averese bando mortor
Da lo lion ch'e inperer e baron.
Or mi e vui comunament
Semenemo questa braida de furment!
Grant bein ne porave Deo far,
Se nui scumencemo a lavorar;
D'un gran ne dará bein cent
Lo vero Deo omnipotent."
E Rainald un poco se inpensa:
„Comare, nui non avemo semença;
Arar tera sença semenar
Poco ne porá çovar." fol. 59 a
Dis la cavra: „Bein la troveremo
E tosto la recovrerremo:
Un vilan de quella villa
Si·n ge·n a plena una tina;
Doman per tenpo nui anderemo
E asai nui de involeremo,
Si la voremo semenar,
Grant bein ne poremo trovar."
Dis Rainald: „A la bon'ora,
Deo ne faça far bona ovra!"
La cavra inver la villa va
E Rainald con si mená.
Dis Rainald per lo primer:
„In la villa no voio intr(i)er
(Che tuti li e mei verier)
E me staró pur da lu[n]tan,
Ch'eo ai vere con li can."
La cavra inver la villa va
E de forment se caregá.
Dis Rainald: „Per mia fe, fol. 59 b
La cavra qui no trov[ar]á me."

---

417 auerase *i*; E si avrisi *g* 18 che inperaor (e b. *fehlt*) *g* 20 somenaren sta bradia *g* 32 Si n a u. t. p. *g* 34 Assa asa n involaron *g*, *vgl.* 477 37 a bona hor *g* 41 reinald *Mart.*; per *unsicher i* 42 entrer *g* 43 Che hi cani e tuti me guirer *g*; *s. Todt S. 80* 44 pur] for *g* 49 trovara *g*

Digitized by Google

Ella vein de forment carga(da)
E Rainald non a trová:
Et e alegra, ananti se·n va
E Rainald si trová:
„Or semenemo lo forment
Intra[n]bidoi cumunament!“
La cavra fo bo per arar,
E Rainald preis a semenar;
Tant cercha Rainald val e dos:
No li remase pel a dos.
„Si Deo m'aï“, dis Rainald,
„Eo son conduto in mala part!
Alto pare creador,
Com mala cosa e a far lavor!
Eo creço bein ch'eo me sperçureró
Ne·l sagrament no tegneró;
Fe·me·l çurar a ma[l] meo gra,
S'eo me sperçuro, non e·l pecá.“
Or e semená lo furment
In la braida bel e çent.
Tant che·l furment e cresu
E grant bein li e devegnu,
La cavra va per lo furment
E mança la erba e bein e çent:
„Se Deo m'aï“, dis Rainald,
„Vui me·n faré' mala part:
Bein savé' l'erba mançar; fol. 60 a
Eo d'ai dura fadiga e pensier:
Tant ai cercá e val e dos:
No me remas[e] pel a dos.“
„Si Deo m'aï“, la cavra dis,
„Vui non se' savio ni cortés,
Vui non se' uso de lavorason,
Per ço parlá'-vui contra rason;

460—61 *„scheinen Zusatz zu sein“ Todt S. 80* 63 e a f. l. *nach g*; *i*: fo lavorason 64—67 *will Todt tilgen* (fe *steht* 466, *nicht* 460) 68—69 *„sind Zusatz“ Todt* 75 fari molto mala *g* 76 lebar *i*; manzer *g*; *vgl.* 575. 691 77 d] *vgl.* de 434 79 *vgl.* remase 459; ados *i* 83 Perço *i*

Digitized by Google

An me te credev' eo servir,
Bein sai a lavor che fai mistier."
Atant che·l furment e cresu
E madur el e [de]vegnu,
El e medu e [e] taiá
Et a l'ara el [e] portá:
D(e) un granel li·nd a rendu cent
Lo vero Deo omnipotent.
Amantenent Rainald si dis:
„Questo furment se vol partir;
Del partir — bein e rason —
La soa part eiba çascadun.
Eo faró la partita", dis Rainald,
„E vui toré' la vostra part:
Lo stran e la paia toi a ti,
E lo frumento eo voio a mi."
„A chi el doia", ço dis la cavra,
„La mia part averai eo a casa
E la mia parte bel e çent
Intregamentre del frument;
E la semença del meo signor fol. 60 b
Tuta dananti a lo lion."
Dis Rainald: „Lo sol tramonta,
Plaiçar de not me fai grant onta;
Doman per te[n]po qua vegneremo,
Se a Deo plas, si·s acorderemo."
La cavra se·n va per un camin
E çura Deo e sant Martin:
„Rainald, tu me voi inçegner:
Eo te·l faró bein conprer.
Se eo non demeino intra[n]bi li mastini
A questo furment partir,
Çamai no voio Deo orer
Ne·l creator che fermá lo cel.

---

484 me] *lies* ne? 88 Et e meu *g* 89 al ara *Putelli* 97 tori *g* 98 e la] a la *Hs.* 505 alo *Put.* 6 stramonta *Todt* (*S. 6*), fir a monta *Hs.*; el sol va a monte *g* 7 pladezar *g* 9 si s'a. *Put.*

Digitized by Google

Se tu veines, Rainald, a la tençon,
Se tu no ge lasses lo piliçon,
Çamai no voio Deo orer
Ni·l creator che fermá lo cel!“
A li cagnoni la cavra andá
E si li parlá com ella sa.
„Dont vegní'-vui, mare?“ dis li cagnon.
„Fioli, de molto mala tençon,
Ch'eo semenai furment
Con Rainald comunament,
E lo traditor Rainald
No me vol dar la mia part.
Fioli, eo voleva del gran,
Ch'eo ve voleva far del pan,
E si ve voleva dar mançar, fol. 61a
Unde ch'eo ve voleva alevar.“
Dis Fortinel: „Mare, intendí' mi,
Menei me a quest furment partir!
Se·l vein Rainald a la tençon,
Se·l no ge lasa lo piliçon,
Çamai no voio Deo orer
Ni·l creator che fermá lo cel.“
Dis Bonapresa: „Mare, intendí' me
. . . . . .
Da che meo frer vol lo piliçon,
Sego no voio far tençon;
Ma in tanti logi lo scuarceró
E si·l ai romper e forer
Che non purá nui bein aveir.“
Dis la cavra: „A bon'ora,
Eo ve·n prego, fioli cagnon,
Che vui vigné' a la tençon.“ —
A la maitina la cavra se levá,
Intranbi li mastin si trová,
Si se·n va bel e çent
O e la paia e·l furment.

540—41 *Lücke mit Mart.* 43 scuracero *i* 44 *eher* E si·l romp(e)ro e foreró 48 ala *Put.*

Digitized by Google

Soto la paia li cani s'acolegá,
La cavra la paia su li çitá,
Si li covrí e bein e çent,
Uncha no par che sia nient.
(E) Rainald se·n va per un camin
E çura Deo e saint Martin:
„Cavra, tu me voi inçegner,
Eo te·l faró bein conprer; fol. 61 b
S'eo non demein Isigrin
A questo frument pa[r]tir,
Çamai no voio Deo orer
Ni·l creator che fermá lo cel.
[Se tu vens, cavra, a la tençon,]
Se tu no ge·n lases lo piliçon,
Çamai no voio Deo orer
Ni·l creator che fermá lo cel.“
Tant k'el trova Isigrin
Ch'el no·l tein per bon visin,
„Deo te salve“, ço dis Rainald
. . . . . .
Isigrin [dis] sença rancura:
„Deo te dia mala ventura!
Per que m'intrei vui ad apelar
Ch'eo non amo d'un dinar?
Tu credi eser verament
A la cáneva del vilan;
Tu [me] menassi a carn salea mancer,
Poi me fasisti bein fruster.“
„Se De[o] m'aï,“ [ço] dis Rainald,
„Eo ve menei in bona part,
E l'era asai carne salea;
Vui ne mançasse oltra mesura,
Si ve fo streto lo capel
. . . . . .
Ch'el ve trová lo vilan,

---

564 bis *vgl.* 606 65 *vgl.* 607 67 fermo *Mart.* 70—71 *Lücke mit Mart.* 74 a mo *Put. Zu* 75—87 *vgl. Branche* XIV, 664 *ff.* 77 cansalear *i* 83—84 *Lücke mit Mart.*

Digitized by Google

Ch'aveva lo baston in man;
Per la carn che avevá mançea
El ve de una mala copea.
Eo ai semená furment fol. 62 a
Con una cavra bel e çent;
Vui porí la cavra prender,
Al vostro corpo grant asio render."
Dis Isigrin: „Or sia in bon'or,
Eo ve apello per meo signor."
Si se mete allo viaço
L'un e l'altro a franc coraço,
Si se mette ama[n]tinent
Ad andar la ch'e l[o] furment.
Amantinent si se·n va
E la cavra si a trová.
Quant la cavra ve Isigrin
Ch'ella no·l ţein per (so) bon visin,
Ne a paŭra ne vol fuçir,
Anci sta ardida e balda;
Con le graspe comença [a] graspar
E con le corne a maneçar.
Se tu vens, Rainald, a la tençon,
Se tu no ge lasses lo piliçon,
Çamai no voio Deo orer
Ne·[l] creator che fermá lo cel.
Rainald varda per val (in) per dos
. . . . . .
E varda per tute part.
E[n] lo stalo varda Rainald
Ad una volta de via:
La paia cresuda li paria.
„Si Deo m'aï," ço dis Rainald,
„La cavra se de mala art: fol. 62 b
Questa note fo rosea,
E la paia me par basea.

---

586 avevi *Put.*, *Todt* 89 bel] grossa *i* 90 Voi *Mart.* 601 Cella *i*; *vgl.* 654 6 ala *Put.* 10 perdos *Put.*; 10—11 *Lücke mit Mart.* 12 R. varda *i*

Digitized by Google

Vedé' lo furment in quella part?
Andai, compare, in quella part
E si tol(e)ré la vostra part!
A mi se pres grant mal de ventre,
E sapiai ch'eo ai reo talento,
Grant mal me farave intro l'era star."
E Rainald intro un bosceto se caçá,
Su in un arbor si montá,
Si ch'el ve e bel e çent
La o e la paia e·l furment. —
Dis Isigrin a grant baldor:
„Eo son gastaldo e partidor
De Rainald ch'e meo signor."
Dis la cavra: „A mi siente,
Vui no portirí gran del furment:
Vegna meo conpare Rainal,
Si torá la soa part!"
Isigrin tost se·n va,
. . . . . .
Lo dent a[l] col si li caçá.
Intranbi li mastin su levá; fol. 63 a
Fortinel lo piá fort,
Per l'ara lo gettá stravolt.
Bonapresa lo scuarçá for[t]e,
Tanto li tirá (si) ch'el e mort.
„Si Deo m'aï", ço dis Rainald,
„La cavra se de mal'art;
S'eo fos' andá al furment pa[r]tir,
Bein m'averave condut a fin;
Mai meo compare Isigrin
Bein a conprá lo desin."
De la pasava doi vilan,
Che aveva doi forche in man.
„Deo", dis l'un incontr' a l'altro,
„Varda la che sta Rainaldo,

---

627 che lue *Put.* 33 portari *g* 36—7 *Lücke mit Mart.*
37 Al colo lo dente g a butao *g* 38 *statt* su *lies* se? *vgl.* 658
41 Bonapressa *Mart.*; scuarca *i*

Digitized by Google

Com el e vençá de Isigrin fol. 63 b
Ch'el no·l [tein] per bon visin."
E li cagnon si l'aldí:
Entro lo bosco eli salí,
E Rainald se mete de l'altra part,
E li cagnon se oltra sailuto,
Si che no l'a miga veçuto.
Dis l'un incontr'a l'altro:
„Eo creço ch'el sia scampá per ria art;
Ananti non e·l andá
Ni in dredo non e·l torná;
El e scamp[á] per art,
Si(n) no·l trova[m] in nuia part."
Rainald se pi[c]a ad una rama,
Dreça la coda inver la montagna.
E li cagnon oltra se torna
. . . . . .
. . . . . .
„Mare, Isigrin e mort,
E Rainald çonçessemo in lo bosco,
E se andá de tosto in tosto;
Om cre ch'ei sia scampá per art
. . . . . .
Avanti non e·l andá
Ni in dredo non e·l torná."
Dis la cavra mal usada,
Se l'era arbor in la contrada.
„Si era bein seto cent,
Petiti e grandi comunament(re)."
„Vui non vardasse ad alto Rainald; fol. 64 a
Bein sa·l montar in rama ad alt." —
A chi el peis' et a chi (e) se·n caia,

---

656 bosca *Mart.* 57 *Dieser Vers ist wohl aus zweien zusammengezogen; vgl. g* 58 si *i*; oltra *von Put. übersehen* 63 dreelo *i*; trona *i, vgl.* retronar 12 64 Dise e cre ch l e scanpa per arte *g* 65 *lies* si che? 67 incontra el monte *g* 68 *vielleicht* torná, *s.* 658; *Lücke von mir: in ihr wird gesagt, daß sich die cagnon zur cavra begeben* 71 *lies* El? 72—3 *Lücke mit Mart.* 74 in dredo] ananti *i* 75 ben usata *g* 81 chi l *Mart.*: A cui sen pisi e a cui sen caia *g*

Digitized by Google

La cavra a·l furment e la paia;
E la semença del so signor
Tuta dananti a lo lion.
E Rainald se caça inn un bosco
E si se·n va de tosto in tosto
E gura Deo lo creator:
El çamai no fará lavor;
Ananti vol eser scacador,
Si com fo li soi maçor.
„Eo non era uso de gran mançer
Ni de far nisun lavorer;
Eo partiva falsament:
Non e meraveia, se(l) mal me·n prent.“ —
Li mal inçegni sol mal fenir:
Chi altrui mantel vol retenir,
Le so ne sol bein remagnir;
[Ch]i a[l]trui mantel vol inçegner,
[L]o so ne sol bein laser, fol. 64 b
Si com fo quel de Isigrin,
Che de soa muier fo oni
E si fo avergonçá
E si perdí tuto·l so plaid.

---

690 Sicom *Put.*

Finito libro sit laus et gloria xristo!
Qui scribiit (*sic*) scribat semper cum domino vivat!
Vivat in celis Marcus in nomine Felis!

Amen.

Digitized by Google

Glossar.

acolegarse = *afr.* soi accouchier 553
adoso *auf dem Rücken* 374
aï (adjūtet) *helfe* 460. 474. 480. 579. 615. 643
aldir (ud > ld) *hören* 655
alevar *aufziehen* 533
alt(o)] ad ~ *in die* (*der*) *Höhe* 679f.
amantenent (-tinent) *sogleich* 492. 596. 598
an *s.* anci
ananti *weiter* 452, *weiterhin, hinfort* 689
andai (andate) 620
anci *vielmehr* 603; an 484 (*s. Todt S. 74*)
apelai (apelate) 394, apellar per *ernennen zu* 593
ara *Tenne* 489 *usf.*, era 624
ardido *kühn* 603
arecordar *r. sich erinnern* 397 (*s. Todt Glossar*)
art *f. Kunst, List, Tücke* 368. 405. 616. 644
asio *Behagen* 591
atant che *sobald als* 486; *s.* tant
autrer] l'autrer *neulich*
aver] *4. Präs.* avemo 426 (*s. Todt S. 61f.*), avevá' (*Hs.* avevi) *ihr hattet* 586, averave *er würde haben* 646, averese (*Hs.*-ase) *ihr würdet haben* 417
avergonçar *beschämen* 702

baldo *kühn* 603
baldor] á grant ~ *hochgemut* 629
bando mortor *tödlicher Bann* 417: (*s. Todt Glossar*)
basea (bass(i)ata) *niedriger* (*gemacht*) 618
baston *Stock* 585
bein *wohl* 383. 397 *usf.*
bo *Ochs* 456
bosceto *Gebüsch* 625
braida, *V.* bradia *Ackerland, kleines Landgut* 387. 390: 420. 469; *venez. nach REW 1266*; *s. Todt S. 38 u. Glossar*
butar *stoßen, schlagen* 637g

caçar (captiare) *hineinschlagen* (*eig. -jagen*) 637
caçar *r. sich verbergen* 625. 685
cagnon *Kettenhund, großer Hund* 522 *usf.*
caia (caleat) *daran gelegen sei* 681:
çamai no *nie*
cambiar *wechseln*
cáneva *Speisekammer* (*it.* cánova) 576 (*s. Todt Glossar*)
çapar *mit Karst oder Hacke arbeiten* 373, *dgl. bearbeiten* 376
capel *Haar* 583:
caregarse *sich beladen* 447
çascadun *jeder* 495
cavra *Ziege*
cavriel *Zicklein*
çent *Adv. hübsch, gut* 469. 473
cerchar *durchmessen* 458
che *daß* (*bleibt manchmal unübersetzt*); unde ~ *womit* (*daß*) 533

Digitized by Google

çitar *werfen* 554
comare *Gevatterin*
compare *Gevatter*
con *mit*
çonçessemo (*vgl.* giungere) *4. Perf.* 670 *wir griffen an*; *s. Todt Glossar unter* z-
condut à fin *umgebracht* 646
conprer *bezahlen, büßen* 513. 560
copea *Tracht Prügel* 587
coraço *Mut* 595
corne *Hörner* 605
corteis, cortés (: -is; *V.* cortis 414:) *höflich* 481:
çovar (*vgl.* giovare) *helfen* 428 (*s. Todt Glossar s. v.* zoare)
creço *ich glaube* 383. 400. 409. 464. 661, credev' *ich glaubte* 484
cresu *gewachsen* 470. 486. 614
çurar *schwören*, *s.* gurar

da (403 de) *von* 367; da che *da ja, weil* 541
dananti *vorerst* 505
de (inde) *davon* 434, d' (74.) 477
de (dĕdit) 587
demeino 514, demein 561, *1. Präs. Ind. von* demener *mitbringen*
desin *Anschlag* 648:
devrés' = devresti *müßtest, solltest* 397; *unpers.* 397 *V.*
dredo] in ∼ *rückwärts* (*Hs.* dreelo) 663. (*konj.*) 674
dia *möge geben* 572
digant *Ger. sagend* 369
dinar *Heller* 574
disé' (disete) *saget* 402
doia (doleat) *unpers.* 500
doman *morgen früh* 508
dos *Rücken* 459, *Hügel* 458. 478. 610
dovrave 397 *V. 3. Kond. v.* dover; *s.* dever

e·l (est illu) 386. 467. 673 f.
ei (ille) 672
eiba (habeat) 495 (*vgl.* aibia 35. 215)
eli (illi) 656
en *s.* n, *s.* de
era *s.* ara

fadiga *Beschwerde* 477
far *machen*, faré' (farete) *werdet machen* 475, farave *er würde machen* 624
fasol *Schnittbohne* 376:
fava *Saubohne* 376
fe (fecit) 385. 411. 466
fermar (lo cel) *festigen, gründen*; *3. Pf.* fermá 521. 564. 609. 667
fiol (< fiiol < fil'ol) *Sohn* 525 *usf.*
forca *Gabel* 650
forer *durchlöchern* 544
forment *s.* furment
fort *heftig* 639:
frument(o) *s.* furment
fruster (fuster × froter?) *verprügeln* 578
furment 420 *usf.*, forment 447. 449, frument 503 *Weizen*; frumento *Körner* 499

gastaldo, *V.* castaldo *Verwalter, Hausmeister* 630
ge *dort* 432. 519. 537. 565. 607; gi·n *ihr davon* 587 *V.*
gra (gratu); à mal meo gra (= malgré moi) 385. 411. 466
gran *Korn* 423 *usf.*, *Körnchen* 633
granel(lo) *Körnchen* 490
graspa 604, *g* 472 grasspe (*germ.* krappo + raspon?) *Fuß*
graspar 604 (*g* 472) *scharren*
gurar *schwören* 687, *s.* çurar

inçegner *überlisten* 512. 559, *erlisten* 698
inçegno *List, Verschlagenheit*, mal ∼ *böser Anschlag* 695
incontr' à *zu* 651. 660

Digitized by Google

inpensarse *bedenklich werden* 425
intendí' *höret* 534. 540
intra(n)bi *beide (zusammen)* 514. 638. 550; intra[n]bidoi 455; *zu* (n) *s. Todt S. 43 (auch Anm.)*
intrar à *beginnen zu* 573
intregamentre *vollständig, ungeschmälert* 503
inver *auf ... zu* 439. 446, *gegen* 667
involer *stehlen* 434

l' = li *dort* 581. 676; *s.* li
la *dort*; de la *drüben* 649; la che *da wo* 652
lavor *Landarbeit* 485. 688; far ~ 463 *V.*
lavorament *Arbeit* 378:
lavorason *Arbeit* 380:, *Landarbeit* 463: 482:
lavorer *Landarbeit* 692
levar su *intr.?* (*vgl. Var. Lectio*) 638
li *Dat. Sg.?* 471, *Akk. Sg.?* 642, *Dat. Pl.* 490. 523, *Akk. Pl.* 554f.
logo *Stelle* 543
lu[n]tan] da ~ *entfernt* 444

ma *aber* 543, mai *aber doch* 647
maçor *Vorfahren* 690
maitina *Morgen* 549
mançer *u.* mançar *fressen, 5. Pf.* mançasse 582
maneçar = maneggiare (*oder* = menacier?) 605: (*s. Todt zu* 605)
mantenerse *sein Leben fristen* 371 *V.*
mastin *Kettenhund* 514 *usf.*
medu, *V.* meu *geerntet, geschnitten* 488
menar *s.* mercadantia; menei (minate) 535
meraveia *Wunder* 694
mercadantia *Ware, Geschäft,* menar ~ 381:
miga] no ... ~ *gar nicht* 659
montagna] inver la ~ *aufwärts* 667, *vgl. g* 779
mortor *s.* bando
muier *Weib* 701

n, nd 490, ne (inde) *oft nicht zu übersetzen; zweimal gesetzt* 432; *dort* 388; *uns* 428. 438
nisun *m. Neg. kein* 692
note *Nacht* 617; de not *zur Nachtzeit* 507
nui (i < ll) *kein* (19.) 545, *fem.* nuia 665

ogno *jeder*
onir *entehren* 701
onta *Schande* 507
or = ora *Stunde* 592:
orer Deo *Gott anbeten* 516. 563. 566. 608

paia *Stroh* 498 *usf.*; *s.* stran
par *scheint* 556, paria *erschien* 614:
part *Teil, Seite; Anteil*; far mala ~ à 475; menar in bona ~ 580, conduto in mala ~ 461
partidor *Verteiler* 630
partita *Teilung* 496
partir *trennen, teilen; 5. Kond.* partirese 416; partirse da *sich trennen von* 367. 416
paüra *Furcht* 602
pecá *Sünde*
peis' (penset) *drückt* 681
pel *Haar* 459. 479
pensier *Sorge* 477
per] va ~ lo furment 472
piar (*it.* pigliare) *fassen* 639
pi[c]arse à *ergreifen* 666 (*s. Todt Glossar*)
piliçon *m. Pelz* 541. 565. 607
plaiçar (*g* pladezar) *rechten* 507
plaid *Prozeß* 703:
poi *dann* 578
porí *ihr werdet können* 590, porave *er würde können* 421

Digitized by Google

preis à *er begann zu* 457
primer] per (*unsicher*) lo ~ *zuerst* 441
pur *nur* 444

qua *hierher* 508
que *ach daß, daß doch(?)* 370
quello *u.* questo *dieser*
qui *hier* 449; de ~ *woher* (*von wem?*), *wieso* 393

rama *Ast* 666. 680
rancura *Angst* 571 (*s. Todt Glossar*)
recordar (eo me·l recordo) *sich erinnern* 400
recovrer *bekommen, sich verschaffen* 430
reo *böse, schändlich, fem.* ria 659
remagnir *zurückbleiben, verloren gehen* 697:, *3. Pf.* remase 459. 479
retenerse de *sich enthalten* 371
ria *s.* reo
rosea *Tau* 617

sacco, *Pl.* sachi *Sack*
(salé), *fem.* salea 577. 581 *gesalzen*
sailuto *gesprungen* 658:
sandon *Barke* (*s. Todt Glossar*) 379:
saver, *Präs. 3.* sa 523:, *4.* savé' = savete 476, 4. *Konj.* — *Bef.* sapiai 623
savio *weise*
scacador (*germ.* skak + atore) *Räuber* 689
scamparse *entwischen* 661. 664
scuarçá (*Hs.* -ca) *zerriß* 641, scuarçeró (*konj.*) 543
scumençar à *anfangen zu* 422; -emo = -amo (*s. Todt S. 61f. u. Glossar*)
se *u.* si *wenn*
se (*neben* e) *ist* 404. 616. 644. (si) 658; (*V.* si) *seid* 393. 414. 481 f.
sego *mit ihm* 542
semenar *säen* 420 *usf.*
sentir] à mi siente *mir scheint* 632
seto cent *siebenhundert* (*runde Zahl = sehr viele*) 677
si·s = si nos 509. *g* 539
si (sibi *oder* se *oder* sic) *oft nicht zu übersetzen*
sia *sei*
sol (solet) *pflegt* 695. 697. 699
soto *Präp. unter* 553
sperçurarse *meineidig werden* 383. 409. 412. 415 *usf.*
stalo] en lo ~ *da wo er steht, auf seinem Posten* 612
stran *Stroh*; ~ a la paia (?) 498
stravolt *Part. umgekehrt* 640
streto *zu fest umschnürt* 583; *s.* 14, 736 ff.
su *hinauf* 626, *auf* 638 (?); *Präp.?* 554

taiá *geschnitten* 488
talento *Veranlagung*; reo ~ 623
tant *manch* 543; ~ que (ke) *sobald* 470. 568
tein *s.* tener
tençon *Streit* 525 *usf.*; far ~ *streiten* 542
tener per *halten für*; *3. Präs.* tein 569. 601; *1. Pf.* teni, *V.* tigni 398; tenerse de *sich enthalten* 407
tenpo *Zeit*; per ~ *zeitig* 433. 508
tina *Bottich* 432
toi *nimm* 498, torá *er wird nehmen* 635, toré, *V.* torí *ihr werdet n.* 497
tosto *schnell*; de ~ in ~ *immer schneller* 671. 686
tramontar (*konj.*) *untergehen* 506
travesar *umfüllen* 375
treva *Landfrieden* 406

vardar *schauen, ausblicken* 610 ff. 652; *erblicken* 679

Digitized by Google

ve *euch Dat.* 531f. 583, *Akk.* 415f. 533. 547. 580
ve (videt) 600. 627
veçol (*vgl.* veggia) *Faß* 375: (*s. Todt Glossar*)
veçuto *gesehen* 659
vein (vĕnit) 536
vençá *gerächt* 653
ventura *Geschick*; mala ∼ 392. 572
vere *Krieg, Feindschaft* 445
verier *Feind* 443
viaço = *afr.* voiage 594
visin *Nachbar* 569. 601. 654
voler *wollen, Präs. 1. voio* 442 *usf., 2.* voi 512. 559, *3.* vol 493, *5.* volé', *V.* volí' 401, *Fut. 4.* voremo 435; se vol partir *will geteilt werden* (*sein*) 493, *vgl.* ch' en se vol dire 585*g*
volta de via *Wendung des Weges* 613

unde che *womit* (*daß*) 533
usado] mal ∼ (*g* ben ∼) *gerieben, gerissen* 675
uso de *gewöhnt an* 482. 691

Eigennamen.

Bonapresa *ein Kettenhund* 540. 641
Deo *Gott* 369. 389. 392. 416. 421. 424. 438. 460. 474. 480. 491. 509. 511. 516. 520. 538. 558. 563. 566. 570. 572. 579. 608. 615. 643. 651. 687
Fortinel *ein Kettenhund* 534. 639
Isigrin *der Wolf* 561 *usf.*
Martin, sa(i)nt 511. 558
Rainal 634, Rainald 367 *usf.*

Digitized by Google

MAX NIEMEYER VERLAG / HALLE (SAALE)

Romanische Bibliothek

Begründet von

Wendelin Foerster †, fortgeführt von **Alfons Hilka**

kl. 8. Band 1—24. 1888—1926.

1. **Kristian von Troyes**, Cligés. Textausgabe mit Variantenauswahl Einleitung und Anmerkungen. Herausgegeben von Wendelin Foerster. 4. verkürzte Auflage besorgt von Alfons Hilka. 1921. LXVII, 229 S. ℳ 7,20; kart. ℳ 8,—
2. **Die beiden Bücher der Makkabäer.** Eine altfranzösische Uebersetzung aus dem 13. Jahrhundert. Mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar zum 1. Male herausgegeben von Ewald Goerlich. 1888. L, 130 S. ℳ 5,—
3. **Marienklage, Altprovenzalische,** des 13. Jahrhunderts. Nach allen bekannten Handschriften herausgegeben von W. Mushacke. 1890. L, 65 S. ℳ 3,—
4. **Wistasse le Moine.** Altfranzösischer Abenteuerroman des 13. Jahrhunderts nach der einzigen Pariser Handschrift von neuem herausgegeben von Wendelin Foerster und Johann Trost. 1891. XXXI, 88 S. *Vergriffen*
5. **Kristian von Troyes**, Yvain (der Löwenritter). Textausgabe mit Variantenauswahl, Einleitung, erklärenden Anmerkungen und vollständigem Glossar. Herausgegeben von Wendelin Foerster. 4. verb. u. verm. Auflage 1912. LXVI, 292 S. *Vergriffen*
6. **Adamsspiel, Das.** Anglonormannisches Mysterium des 12. Jahrhunderts. Herausgegeben von Karl Grass. 3. verbesserte Auflage 1928. LXXV, 112 S. ℳ 6,—
7. **Walter von Arras**, Ille und Galeron. Altfranzösischer Abenteuerroman des 12. Jahrhunderts. Nach der einzigen Pariser Handschrift hrsg. von W. Foerster. 1891. XLVIII, 244 S. ℳ 7,—
8. **Bertran von Born.** Herausgegeben von Albert Stimming. 2. verbesserte Auflage. 1913. X, 265 S. ℳ 6,—
9. **Caravajal**, *Don Baltasar de*, La Bandolera de Flandes (El Hijo de la Tierra). Commedie Spagnuole del Secolo XVII. Sconosciute inedite o rare public. dal Antonio Restori. 1893. X, 112 S. ℳ 2,80
10. **Sprachdenkmäler, Altbergamaskische** (9.—15. Jahrhundert). Hrsg. u. erläut. v. J. Etienne Lorck. 1893. 236 S. ℳ 6,—
11. **Sordello di Goito**, Vita e Poesie, per Cesare de Lollis. 1896. VIII, 326 S. ℳ 8,—
12. **Folquet von Romans**, Gedichte. Herausgegeben von Rudolf Zenker. 1896. VIII, 91 S. ℳ 2,40

Digitized by Google

13. Kristian von Troyes, Erec und Enide. Textausgabe mit Varianten auswahl, Einleitung, erklärenden Anmerkungen und vollständigem Glossar. Herausgegeben von W. Foerster. Zweite gänzlich um gearbeitete u. verm. Aufl. 1909. XLVIII, 273 S. *Vergriffe*

14. Estoria, La, de los quatro Dotores de la Santa Eglesia. Die Geschichte der vier grossen lateinischen Kirchenlehrer, in eine alten spanischen Uebersetzung nach Vincenz von Beauvais heraus gegeben von Friedrich Lauchert. 1897. XIV, 443 S. ℳ 12,–

15. Gesta Karoli Magni ad Carcassonam et Narbonam. Late nischer Text und provenzalische Uebersetzung mit Einleitung heraus gegeben von F. Ed. Schneegans. 1898. 270 S. ℳ 8,–

16. Lope de Vega los Guzmanes de Toral 6 como ha de usars de bien y ha de prevenirse el mal. Commedie Spagnuole del Secol XVII, sconosciute, inedite o rare, pubblicate dal Antonio Restor Mit 1 Faksimile. 1899. XX, 100 S. ℳ 3,6

17. Adan de le Hale le Bochu d'Arras, Canchons und Parture herausgegeben von Rudolf Berger. Bd. I: Canchons. 190 VIII, 530 S. ℳ 12,–

18. Die Lieder des Troveors Perrin von Angicourt. Kritisc hrsg. u. eingeleitet v. Georg Steffens. 1905. XII, 364 S. ℳ 8,–

19. La vie sainte Paule zum ersten Male herausgegeben von Kar Grass. 1908. LII, 79 S. ℳ 3,6

20. Kristian von Troyes, Wilhelm von England (Guillaume d'Angle terre). Ein Abenteuerroman. Textausgabe mit Einleitung heraus gegeben von Wendelin Foerster. 1911. XXXV, 92 S. ℳ 3,–

21. Kristian von Troyes, Wörterbuch zu seinen sämtlichen Werken unter Mitarbeit von Hermann Breuer verfasst und mit eine literargeschichtlichen und sprachlichen Einleitung versehen vo W. Foerster. 1914. XXI, 237 u. 281 S. *Vergriffe*

22 Eine altfranzösische Liedersammlung. Textausgabe mi Variantenauswahl, Einleitung und Anmerkungen herausgegeben v Hans Spanke. 1925. XII, 458 S. ℳ 15,–

23. Miguel de Cervantes Saavedra, Don Quijote de la Manch Kritische Ausgabe mit Kommentar in 5 Bänden besorgt v. Adalber Hämel. Band I. 1925. XVI, 256 S. ℳ 6,–

24. — Don Quijote de la Mancha. Kritische Ausgabe mit Kom mentar in 5 Bänden. Besorgt von Adalbert Hämel. Band I 1926. IV, 275 S. ℳ 6,5

Textausgaben.

— Kristian von Troyes (Yvain der Löwenritter). Textausgab mit Einleitung. Herausgegeben v. Wendelin Foerster. 2. un veränderte Aufl. Mit einem Nachwort von Alfons Hilka. 192 XXXI, 185 S. ℳ 4,–

Druck von Karras, Kröter & Nietschmann, Halle (Saale)

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03344 1018

Digitized by Google